

Anwendungshandbuch

EDI@Energy MSCONS Anwendungshandbuch

Bericht über die Lieferung von Daten zu Energiemengen

Version: 2.2f

Stand MIG: MSCONS 2.2f und nachfolgende Versionen

Publikationsdatum: 01.10.2015

Autor: BDEW



Inhaltsverzeichnis

1.	Anwendungsbeschreibung	4
2.	Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten	5
3.	Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung	6
3.1	Sommer / Winter	6
3.2	Winter / Sommer	7
4.	Übertragung / Anwendung	8
4.1	Übertragung von Lastgängen und Einzelwerten	8
4.1.	1 Übertragung von Lastgängen	8
4.1.	2 Übertragung von Einzelwerten	9
4.2	Anwendungsübersicht: Messwert Energiemenge	10
4.3	Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)	15
4.4	Anwendungsübersicht: Messwert Zählerstand	17
4.5	Stornierung / Korrektur von Messwerten	22
4.6	Anwendungsübersicht Messwert Storno	23
4.7	Übertragung Bilanzkreissummen	26
4.8	Anwendungsübersicht BK-Summe	27
4.9	Übertragung Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessu 30	ıng
4.9.	1 Übertragung Normiertes Profil	30
4.9.	2 Übertragung Profilschar	30
4.9.	3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	30
4.10	DAnwendungsübersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	31
4.11	l Übertragung EEG-Überführungszeitreihen	35
4.12	2Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen	36
4.13	BÜbertragung Gasbeschaffenheitsdaten	39
4.14	1Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten	40



4.15	5Übertragung zählpunktscharfe Allokationsliste Gas / zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	. 43
4.15	5.1 Übertragung zählpunktscharfe Allokationsliste Gas	43
4.15	5.2 Übertragung zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	43
4.16	6Anwendungsübersicht ZP-scharfe Allokation Gas / ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	s44
4.17	7Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	48
4.18	BAnwendungsübersicht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	49
5.	Beispiele Übertragung zähpunktscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge	.53
5.1	Beispiel zählpunktscharfe Allokationsliste Gas	.53
5.2	Beispiel zählpunktscharfe bilanzierte Menge	. 55
5.3	Beispiel zählpunktscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag	. 57
6.	Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln	. 58
7.	Änderungshistorie	. 63



1. Anwendungsbeschreibung

* Status

NACHRICHTENTYP : MSCONS EDIFACT-DIRECTORY : D.04B VERSION ANWENDUNGSHANDBUCH : 2.2f VERSION DER BDEW-SPEZIFIKATION : >=2.2f

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW – UN/EDIFACT D.04B – MSCONS stellen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt auftretenden Anwendungsfälle dar.

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.



2. Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten

Die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind.

Der Absender/Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0004 und über das SG2 NAD+MS.

Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

In SG10 QTY DE6060 sind ausschließlich positive Energie- und Volumenwerte (inkl. Null) zu verwenden.

In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen zu verwenden, die im EDI@Energy OBIS-Kennzahlen-System mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.

Bei SLP-Wandlermessung ist der Wandlerfaktor beim Zählerstand nicht einzubeziehen, bei Energiemengen hingegen zu berücksichtigen.

Zwischen den Marktrollen werden für alle Mengenangaben in SG10 QTY DE6060 folgende Statusangaben in SG10 QTY DE6063 verwendet.

von	an	Status	Code
MSB / MDL	NB / LF	abgelesener, wahrer Wert	220
		Vorschlagswert	201
		nicht verwendbarer Wert	20
NB	MSB / MDL	abgelesener, wahrer Wert	220
		Ersatzwert	67
NB	LF	abgelesener, wahrer Wert	220
		Ersatzwert	67
		Energiemenge summiert	79
		Prognosewert (normierte Profile, Brennwert, Z-Zahl)	187
		nicht verwendbarer Wert (nur bei Einspeisemengen und bei	20
		Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung)	
LF	NB / MSB / MDL	abgelesener, wahrer Wert	220
NB	BIKO	Energiemenge summiert	79
BIKO	BKV	Energiemenge summiert	79
LF	BKV	Energiemenge summiert	79
NB	NB	Energiemenge summiert	79
		abgelesener, wahrer Wert	220
		Ersatzwert	67
BIKO	NB	Energiemenge summiert	79



3. Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung

3.1 Sommer / Winter

Übertragen wird der Lastgang für den 31.10.2010, d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

Elektrische Energie

Segment- gruppe 10	Enthält die einzelnen 1/4 Stundenwerte		
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTN	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310245?+02: 303'	von MESZ: 31.10.2010 02:45 h
DTN	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:00 h
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTN	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01: 303'	vom: MEZ 31.10.2010 02:00 h
DTN	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310215?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:15 h
QTY	1/4 Stundenwert		

Thermische Energie

Segme grupp		Enthält die einzelnen Stundenwerte		
	QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
	DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+02: 303'	von MESZ: 31.10.2010 02:00 h
	DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:00 h
	QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
	DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01: 303'	vom: MEZ 31.10.2010 02:00 h
	DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310300?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 03:00 h
	QTY	Stundenwert		



3.2 Winter / Sommer

Übertragen wird der Lastgang für den 28.03.2010, d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

Elektrische Energie

Segment- gruppe 10	Enthält die einzelnen 1/4 Stundenwerte		
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280145?+01:	von MEZ:
		303'	28.03.2010 01:45 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02:	bis: MESZ
	_	303'	28.03.2010 03:00 h
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02:	vom: MESZ
		303'	28.03.2010 03:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280315?+02:	bis: MESZ
	•	303'	28.03.2010 03:15 h
QTY	1/4 Stundenwert		

Thermische Energie

Segment- gruppe 10	Enthält die einzelnen Stundenwerte		
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280100?+01:	von MSZ:
		303'	28.03.2010 01:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02:	bis: MESZ
		303'	28.03.2010 03:00 h
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02:	vom: MESZ
		303'	28.03.2010 03:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280400?+02:	bis: MESZ
		303'	28.03.2010 04:00 h
QTY	Stundenwert		



4. Übertragung / Anwendung

4.1 Übertragung von Lastgängen und Einzelwerten

4.1.1 Übertragung von Lastgängen

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Lastgang) 13008

In SG10 QTY DE6060 wird die Energiemenge in kWh angegeben, d. h. Faktoren (Wandlerfaktor, Brennwert) sind mit einzurechnen.

Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor (z. B. für die bei der Winter/Sommer-Umschaltung nicht vorhandene Stunde), wird kein Wert generiert und somit auch nicht übertragen oder es sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder Vorschlagswerte zu bilden. An der Messstelle vorliegende "0"-Werte sind zu übermitteln.

In SG10 STS DE9013 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (in SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) der angegebenen Energiemenge angeben.

Für den gesamten Lastgang wird in SG9 PIA DE7140 der Tarif für alle zur OBIS-Kennzahl korrespondierenden Werte definiert. Sollten für einzelne Werte eines Lastganges verschiedene Tarifzuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen Wert in SG10 QTY DE6060 über die SG10 STS DE4405 ein eigener Tarif zugewiesen werden.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Dies betrifft alle in den Prozessvorgaben vorgesehenen Übertragungsintervalle (täglich, monatlich, beliebiger Zeitraum).

In der Sparte Strom werden zur Energiemengenübermittlung ¼ Std.-Lastgänge (Messperiode 15 min) ausgetauscht. Der erste Wert ist 00:15 Uhr (dem Intervall 00:00 bis 00:15 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 96 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 100 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 92 Werte vor.

In der Sparte Gas werden zur Energiemengenübermittlung 1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte) ausgetauscht. Der erste Wert ist 07:00 Uhr (dem Intervall 06:00 bis 07:00 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 24 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 25 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 23 Werte vor.

Bei Lastgängen aus Messstellen sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert und Zustandszahl mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220-wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) oder als vorläufiger Wert (Status 187-vorläufiger Wert – Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Lieferstelle aus den Lastgängen mehrerer Messstellen gebildet wird, wird der "Summen"-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert und Zustandszahl wird verzichtet.

Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MDL und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert und keine Zustandszahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend.



4.1.2 Übertragung von Einzelwerten

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Einzelwert) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Einzelwerten (z. B. Zählerstandsdifferenz, Energiemenge kWh, Gasmenge m3, Brennwert und Z-Zahl ohne Zählerstand) für einen beliebigen Zeitraum.

Für die Übermittlung von Brennwert und Z-Zahl via MSCONS, als Antwort auf eine ORDERS Anforderung sind die Zeitangaben aus der ORDERS (SG29 DTM Messperiodenanfang (163) und -ende (164)) als Ablesetermine im Sinne G685 Beiblatt 1 zu interpretieren. Somit sind genau jene Werte für Brennwert und Z-Zahl zu übertragen, mit welchen die Energiemenge im angegebenen Zeitraum berechnet werden kann. Der Empfänger ist somit nicht auf die Berechnungslogik des Netzbetreibers angewiesen.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen) an einem Zählpunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche oder von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen



4.2 Anwendungsübersicht: Messwert Energiemenge

EDIFACT Struktur	Besch	reibung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
	Prüfide	entifikator	13008	13009	
Nutzdaten-Kopfsegm	ent				
UNB			Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC		X	X	
UNB 0002	3	Version 3	Χ	X	
UNB 0004	·····	Absender	Χ	X	
UNB 0007	14 500	EAN International DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
	501	EASEE gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange)	X	X	
	502 ZZZ	DE, DVGW (Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.) ETSO	X X	X X	
UNB 0010		Empfänger	X	X	
UNB 0007	14	EAN International	X	X	
ONE COO	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	Х	
	501 502	EASEE gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange) DE, DVGW (Deutsche	X X	X X	
		Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.)			
	ZZZ	ETSO	X	X	
UNB 0017		der Erstellung	X	X	
UNB 0019		t der Erstellung	Χ	X	
UNB 0020		austauschreferenz	Χ	X	
UNB 0026	EM TL	Energiemenge Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	Х	
Nachrichtenkopfsegm UNH			Muss	Muss	
UNH 0062		chten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	MSCO S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	
UNH 0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	Χ	
UNH 0051	UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	
UNH 0057	2.2f	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	X	
Nachrichtenbeginn BGM			Muss	Muss	
BGM 1001	7	Prozessdatenbericht	Χ	Χ	
BGM 1004	Dokum	nentennummer	X	X	
BGM 1225	9	Original	Χ	Χ	
Noohrightendatum	·				
Nachrichtendatum DTM			Muss	Muss	
DTM 2005	137	Dokumenten-/	Χ	Χ	
_ · · · ·		Nachrichtendatum/-zeit	٠.	•	



EDIFACT Struktur		ktur Beschreibung		Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13008	13009	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	Х	Х	
	DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	Χ	Χ	
Refer	enzanga	aben					
SG1					Soll [1]	Soll [1]	[1] sofern per ORDERS angefordert
SG1	RFF				Muss	Muss	
G1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	Χ	X	
SG1	RFF	1154	Referer	nz, Identifikation	X	X	
Prüfid S G1	dentifika	tor			Muss	Muss	
3G1	RFF				Muss	Muss	
3G1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	Χ	
6G1	RFF	1154	13008 13009	Messwert Energiemenge (Lastgang) Messwert Energiemenge	X	X	
MD 15	2.41		<u> </u>	(Einzelwert)			
MP-II SG2	O Absen	iaer			Muss	Muss	
	NAD				Muss Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/	X	X	
302	NAD	3033	WIG	Nachrichtenaussteller bzwabsender	Α	^	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	X	
			293 305	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) ETSO (European Transmission System	x x	x x	
			321 332	Operator) EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH	x x	×	
Λ			 	Consult Gribh			-
SG4	rechpart CTA	iner			Kann	Kann	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	Muss X	Muss X	
3G4 3G4	CTA	3412		ng oder Bearbeiter	X	X	
	nunikati	onsverbindung					
SG4	00						
	COM	0440	17	9 0	Muss	Muss	
SG4	COM	3148	Kommu Identifik	nikationsadresse, ation	X	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	O	Ō	
			EM	E-Mail	0	0	
			AJ AL	weiteres Telefon Handy	0	0 0	
			FX	Telefax	0	0	
MP-II) Empfä	inger					
SG2		J			Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	Χ	
		3039		ter, Identifikation	Χ	Χ	



EDIF	ACT Str	uktur	Besch	reibung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
			Prüfid	entifikator	13008	13009	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X X	X X	
			305	Wasserwirtschaft e.V.) ETSO (European Transmission System Operator)	X	Х	
			321	EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy	X	Х	
			332	Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Absch	nnitts-Ko UNS	ontrollsegment			Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name SG5	und Ad	dresse			Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Х	Х	
Identii SG6 SG6		sangabe			Muss Muss	Muss Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählpunkt	X	Χ	
SG6	LOC	3225	Bezeio	hnung	Х	Χ	
	n Mess ragungs	periode szeitraum					
SG6	DTM				Muss		
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG6	DTM		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
	Messpe ragungs	eriode szeitraum					
SG6	DTM				Muss		
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х		
SG6	DTM	2380	:	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
SG6		ssungsdatum					
SG6		200F	0	Poorhoitungs /		Muss	
SG6	DTM	4005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit		X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert		Χ	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD		X	
lfd. Po	osition				Muss	Muss	
SG9	LIN				Muss	Muss	



EDIFACT Struktur	Beschr	reibung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
	Prüfide	entifikator	13008	13009	
SG9 LIN 1082	Positio	nsnummer	X [6]	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennzahl SG9 SG9 PIA			Muss	Muss	
SG9 PIA 4347	5	Produktidentifikation	Χ	Χ	
SG9 PIA 7140	OBIS-ŀ	Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt die im EDI@Energy OBIS- Kennzahlensystem mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9 PIA 7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	Х	
Mengenangaben SG10 SG10 QTY			Muss Muss [500]	Muss Muss [500]	[500] Hinweis: Nutzungsdetails in Kap. 2, Tabelle
SG10 QTY 6063	220	Abgelesener Wert (wahrer Wert,	X	X	
	67	abrechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt	X	X	
	201	(abrechnungsrelevant) Vorschlagswert (nicht abrechnungsrelevant)	X	X	
	20	Nicht verwendbarer Wert (nicht abrechnungsrelevant)	X	X	
	187	Prognosewert	X	X	
SG10 QTY 6060	Menge		X [8] X [9] X [10]	X [8] X [9] X [10]	[8] max. 3 Nachkommastellen [9] wenn in SG9 PIA+5+7-0?: 54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54. 0.22 dann max. 3 Nachkommastellen [10] wenn in SG9 PIA+5+7- 0?:52.0.22 dann max. 4 Nachkommastellen
Beginn Messperiode SG10 SG10 DTM			Muss	Muss	
SG10 DTM 2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	X	
SG10 DTM 2379	102 303	CCYYMMDD CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode SG10 SG10 DTM			Muss	Muss	_
SG10 DTM 2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	X	
SG10 DTM 2379	102 303	CCYYMMDD CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Statuszusatzinformation / Tarif SG10 SG10 STS			Soll [29] O ([30] U [14])	Soll [29] O ([30] U [14])	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13008	13009	
						[29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tarifinformation vorliegt
SG10 STS	9015	6 8	Vertrag Messwertqualität	X X	X X	
SG10 STS	4405	Status T1 T2 T3 T4 T5 T6 T7 T8 T9	Code Tarif 1 Tarif 2 Tarif 3 Tarif 4 Tarif 5 Tarif 6 Tarif 7 Tarif 8 Tarif 9	Muss [15] X X X X X X X X X X X X X	Muss [15] X X X X X X X X X X X X X	[15] wenn SG10 STS+6 vorhanden
SG10 STS	1131	Codeli 108	ste, Code Tarifplan	Muss [15] X	Muss [15] X	[15] wenn SG10 STS+6 vorhanden
SG10 STS	9013	Status	zusatzinformation	Muss [16]	Muss [16]	[16] wenn SG10 STS+8 vorhanden
Nachrichten-E UNT	Endesegment			Muss	Muss	
UNT	0074	Anzah Nachri	der Segmente in einer cht	X	Х	
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	Χ	
Nutzdaten-En	desegment			Muss	Muss	
UNZ	0036		austauschzähler	Χ	Χ	
UNZ	0020	Datena	austauschreferenz	X	X	



4.3 Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen (z. B. bei SLP Lieferstellen für Zählerstände, Brennwert und Zustandszahl mit Bezugszeitraum, oder die Informationen zu einem Zählerwechsel, samt entsprechender Zählerstände).

In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden angegeben, d. h. evtl. Umrechnungsfaktoren werden separat übertragen.

Die Übertragung von Zählerstand, Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl bei Gaszählern erfolgt gemäß G685-Beiblatt 1. Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden, über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert, als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220 – wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.

Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Datumsangabe:

Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablese-, Erfassungs-, Erzeugungszeitpunkts) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes des betroffenen Zählpunkts.

Das Datum in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablese-, Erfassungs-, Erzeugungszeitpunkts) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes des betroffenen Zählpunkts.

Werden Daten vom Lieferanten (z. B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) oder vom MSB/MDL an den Netzbetreiber übertragen, enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenmessgeräten ist die Zustandszahl anzugeben.

Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM, IOM, ROM) ist die Referenznummer der vorausgegangenen UTILMD-Nachricht (SG4 IDE DE7402) anzugeben. Dabei gibt der Sender der MSCONS die Referenznummer aus der von ihm vorab gesendeten UTILMD-Nachricht (SG4 IDE DE7402) an.

Die Erfassungsmerkmale in SG8 CCI (Ablesegrund, Erfassungshinweis) werden bei der Übertragung von Zählerständen immer vollständig angegeben.

Die Veränderung von z. B. OBIS-Kennzahlen am Gerät führen zu der Meldung Geräteparameteränderung.

- COM wird verwendet bei Gerätewechsel. Ein Gerät wird gegen ein anderes getauscht. Der Qualifier wird auch bei Gerätewechseln in den WiM-Prozessen angewendet. Eine Anwendung erfolgt auch im Rahmen des Messstellenbetreiberwechsels, wenn die Geräte von unterschiedlichen Marktpartnern aus- bzw. eingebaut werden.
- IOM wird in allen Prozessen bei jeder Inbetriebnahme eines Zählpunktes (Neuanlage) verwendet. Gleiches gilt für die erneute Inbetriebnahme eines zuvor stillgelegten Zählpunktes. Die einer Versorgungsunterbrechung ohne Zählerausbau nachfolgende Wiederinbetriebnahme zählt nicht dazu.

In der Kommunikation zwischen Lieferant und Netzbetreiber ist in folgenden zugehörigen UTILMD-Fällen bei Inbetriebnahme IOM zur Zählwertübermittlung zu verwenden:

Anmeldung NN: Transaktionsgrund E02, Prüfidentifikator: 11002 Anmeldung EoG: Transaktionsgrund Z37, Prüfidentifikator: 11013

• ROM wird bei jeder Stilllegung verwendet; jedoch nicht bei einer Versorgungsunterbrechung ohne Ausbau der Messeinrichtung.



In der Kommunikation zwischen Lieferant und Netzbetreiber ist in folgenden UTILMD Fällen ROM zur Zählwertübermittlung zu verwenden:

Abmeldung NN: Transaktionsgrund Z33, Prüfidentifikator: 11005

Abmeldung durch NB: Prüfidentifikator: 11007

- CMP wird verwendet, wenn ein Gerät so neu parametriert wurde, dass Anfangs-/Endzählerstände für die weitere Verarbeitung relevant sind (Änderung der Tarifierung z. B. 1.8.0-Total auf 1.8.1/1.8.2-Doppeltarif, Zählverfahrenswechsel RLM-SLP, ...).
- COS wird bei Lieferbeginn/Lieferende/EoG (Ohne Stilllegung oder Neuanlage) und Netzbetreiberwechsel verwendet.
- COB wird bei Bilanzierungsgebietswechsel verwendet, NICHT jedoch bei Netzbetreiberwechsel.
- PMR wird bei Übermittlung der Turnusablesung zu den Terminen verwendet, die in der Turnus-Beauftragung über die UTILMD als "Geplante Turnusablesung" und "Turnusintervall" vereinbart sind.
- COT wird verwendet, wenn eine weitere Ablesung stattfindet, die mit den o g. Gründen nicht begründet werden kann.

Über das STS in SG10 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) angeben.

Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einem Zählpunkt zum gleichen Ablesezeitpunkt (SG6 DTM) und mit gleichen Referenzdaten (SG7 RFF und SG8 CCI) übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) oder verschiedenen Ablesezeitpunkten oder mit unterschiedlichen Referenzdaten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



4.4 Anwendungsübersicht: Messwert Zählerstand

EDIFACT Str	uktur	Beschi	reibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13002	
lutzdaten-Ko	pfsegment				
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC		Χ	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	
UNB	0004		Absender	Χ	
UNB	0007	14 500	EAN International DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X X	
		501	Wasserwirtschaft e.V.) EASEE gas (European Association for the Streamlining of Energy	X	
		502	Exchange) DE, DVGW (Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.)	Х	
		ZZZ	ETSO [']	X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	
UNB	0007	14	EAN International	X	
		500 501	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) EASEE gas (European	X X	
		502	Association for the Streamlining of Energy Exchange) DE, DVGW (Deutsche	×	
			Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.)	V	
LIND	0047	ZZZ	ETSO	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019		t der Erstellung	X	
UNB	0020		austauschreferenz	X	
UNB	0026	VL	Verrechnungsliste, Zählerstand	Χ	
Nachrichtenko	opfsegment				
UNH				Muss	
UNH	0062		chten-Referenznummer	X	
UNH	0065	MSCO S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Χ	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH	0057	2.2f	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Nachrichtenb	eginn	į.			-
BGM				Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	Χ	
BGM		Dokum	nentennummer	X	
BGM	1225	9	Original	X	
Nachrichtenda DTM	atum			Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Muss X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
			,		



EDIF	ACT Str	uktur	Beschi	reibung	Messwert Zählerstand	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13002		
SG1					Soll [1] Muss [19] U [21]	[1] sofern per ORDERS angefordert [19] wenn SG8 CCI+ACH++COM IOM/ROM vorhanden [21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001	
SG1	RFF				Muss		
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	Χ		
SG1	RFF	1154	Refere	nz, Identifikation	X		
Prutid SG1	entifika	tor			Muse		
SG1	RFF				Muss		
		4450	740	De"Cale a CCleater	Muss		
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X		
SG1	RFF Absen	1154	13002	Messw. Zählerstand	X		
SG2		der			Muss		
SG2	NAD				Muss		
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X		
SG2	NAD	3039	Refeilia	gter, Identifikation	Υ		
SG2	NAD	3055	9	GS1	X X		
3G2	NAD	3033	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X		
			305	Wasserwirtschaft e.V.) ETSO (European Transmission System	Х		
			321	Operator) EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy	X		
			332	Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х		
Anspr SG4	echpart	ner			Kann		
SG4	CTA				Muss		
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X		
SG4	CTA	3412		ng oder Bearbeiter	X		
	nunikati	onsverbindung					
SG4 SG4	СОМ				Muss		
		21.10	Vome	unikationaadraass			
SG4		3148	Identifi		X		
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0		
			EM	E-Mail	0		
			AJ	weiteres Telefon	0		
			AL FX	Handy Telefax	0		
) Empfä	inger					
SG2 SG2	NAD				Muss Muss		
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X		
SG2	NAD	3039		gter, Identifikation	X		
SG2	NAD	3055	9	GS1	X		
JUZ	ואטט	JUJJ	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	x		
			305	Wasserwirtschaft e.V.) ETSO (European Transmission System Operator)	X		



EDIF	ACT Str	uktur	Besch	reibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13002	
			321	EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	Х	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Absch	nnitts-Ko	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name SG5	und A	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	10 0
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
Identi	fikations	sangabe				
SG6		-			Muss	
SG6	LOC		4	7 % b b c c c b t	Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählpunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeio	minung	X	
	e-, Erfa	ssungsdatum				
SG6 SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/	X	
-	D 1 111			Verarbeitungsdatum/-zeit		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	Χ	
Gerät	enumm	er				
SG7					Muss	
SG7	RFF				Muss	
SG7	RFF	1153	MG	Gerätenummer	X X	
SG7	RFF	1154	Gerate	nummer	X	
	egrund					
SG8 SG8	CCI				Muss Muss	
SG8	CCI	7059	ACH	Ablesegrund	X	
SG8	CCI	7037	COM	Gerätewechsel (change of	X	
			IOM	meter) Geräteinbau (installation of	X	
			ROM	meter) Geräteausbau (removal of	X	
			cos	meter) Vertragswechsel (z. B. Lieferantenwechsel oder	X	
			сов	Ein-, bzw. Auszug) Bilanzierungsgebietswechse I (change of balancing area)	×	
			СМР	Geräteparameteränderung	Χ	
			PMR	Turnusablesung (periodic	X	
			сот	meter reading) Zwischenablesung (z.B. bei Tarifwechsel)	X	
Erfass	sungshi	nweis		·		
SG8					Muss	
SG8	CCI	7050	16	Doromotoroiconoch -#	Muss	
SG8	CCI	7059 7037	16 SMV	Parametereigenschaft Anfangszählerstand (start	X X [3]	
SG8	COI	1031	SIVIV	measure value) (z. B. bei	۸ [٥]	[3] bei SG8 CCI+ACH++COM/ IOM/COS/COB/CMP



EDIFACT Stru	uktur	Beschr	eibung	Messwert Zählerstand	Bedingung	
		Prüfide	ntifikator	13002		
		EMV	Geräte-, Lieferantenwechsel, Einzug) Endzählerstand (end measure value) (z. B. bei Geräte-,	X [4]	[4] bei SG8 CCI+ACH++COM/ ROM/COS/COB/CMP [5] bei SG8 CCI+ACH++PMR/COT	
		MRV	Lieferantenwechsel, Auszug) Zählerstand (meter reading value) (bei Turnus- oder Zwischenablesung)	X [5]		
Ifd. Position SG9				Muss	-	
SG9 LIN	1082	Positio	nsnummer	Muss X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n	
		1 0011101	TOTAL TITLE	, [ο]	[6] Weglierie Werte. 1 bis 11	
OBIS-Kennza SG9 SG9 PIA	ını			Muss		
SG9 PIA	4347	5	Produktidentifikation	X		
SG9 PIA	7140	OBIS-k	(ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt die im EDI@Energy OBIS-Kennzahlensystem mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind	
SG9 PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	Χ		
Mengenangak SG10 SG10 QTY	oen			Muss Muss [500]	[500] Hinweis: Nutzungsdetails in	
SG10 QTY	6063	220	Abgelesener Wert (wahrer	X	Kap. 2, Tabelle	
		67	Wert, abrechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt	Х		
		201	(abrechnungsrelevant) Vorschlagswert (nicht	X		
		20	abrechnungsrelevant) Nicht verwendbarer Wert (nicht abrechnungsrelevant)	Х		
SG10 QTY	6060	Menge		X [8] X [9] X [10]	[8] max. 3 Nachkommastellen	
					[9] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 dann max. 3 Nachkommastellen [10] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:52. 0.22 dann max. 4 Nachkommastellen	
Beginn Messp	periode					
SG10 DTM				Muss [11]	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0. 22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7- 0?:54.0.22	
SG10 DTM		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X		
SG10 DTM		:	oder Uhrzeit oder nne, Wert	X		
SG10 DTM	2379	102	CCYYMMDD	X		
Ende Messpe	riode					
SG10 DTM				Muss [11]	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0. 22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7- 0?:54.0.22	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X		



EDIFACT Str	uktur	Beschr	eibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
		Prüfidentifikator		13002	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	Х	
SG10 DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
Ablese-, Erfa: Erzeugungsd SG10					
SG10 DTM				Muss [12]	[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0. 20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
SG10 DTM			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG10 DTM		102	CCYYMMDD	X	
Statuszusatzi Tarif SG10 SG10 STS	information /			Soli [29] O ([30] U [14])	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tarifinformation vorliegt
SG10 STS	9015	8	Messwertqualität	X	
SG10 STS	9013	Statusz	rusatzinformation	Muss [16]	[16] wenn SG10 STS+8 vorhanden
Nachrichten-l UNT	Endesegment			Muss	-
UNT	0074	Anzahl Nachrid	der Segmente in einer ht	X	
UNT	0062	Nachrid	hten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Er UNZ	ndesegment			Muss	
0112					
UNZ	0036	Datena	ustauschzähler	Χ	



4.5 Stornierung / Korrektur von Messwerten

Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht vom ursprünglichen Versender der Nachricht storniert werden sollen. Da eine Nachricht immer nur Daten eines Zählpunktes, eines Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe zu einem Ablesezeitpunkt/Zeitintervall enthalten kann, werden hiermit ein zuvor übertragener Lastgangbereich (TL), Zählerstände (VL) oder Einzelwerte (EM) storniert.

Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben) angegeben.

Eine evtl. Korrektur erfolgt über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht und enthält eine Statuszusatzinformation über den Grund der Korrektur.



4.6 Anwendungsübersicht Messwert Storno

EDIFACT Struktur	Beschi	reibung	Messwert Storno	Bedingung
	Prüfide	entifikator	13006	
Nutzdaten-Kopfsegment				
UNB			Muss	
UNB 0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3	Version 3	Χ	
UNB 0004	MP-ID	Absender	Χ	
UNB 0007	14	EAN International	Χ	
	500	DE, BDEW (Bundesverband	Χ	
		der Energie- und		
		Wasserwirtschaft e.V.)	V	
	501	EASEE gas (European Association for the	Χ	
		Streamlining of Energy		
		Exchange)		
	502	DE, DVGW (Deutsche	Χ	
		Vereinigung des Gas- und		
		Wasserfaches e.V.)		
	ZZZ	ETSO	X	
UNB 0010	MP-ID	Empfänger	X	
UNB 0007	14	EAN International	X	
	500	DE, BDEW (Bundesverband	X	
		der Energie- und		
	501	Wasserwirtschaft e.V.) EASEE gas (European	Χ	
	301	Association for the	Λ	
		Streamlining of Energy		
		Exchange)		
	502	DE, DVGW (Deutsche	X	
		Vereinigung des Gas- und		
	777	Wasserfaches e.V.)	V	
LIND 0047	ZZZ	ETSO	X	
UNB 0017		der Erstellung	X X	
UNB 0019		t der Erstellung	X	
UNB 0020		austauschreferenz	X	
UNB 0026	EM	Energiemenge	X X	
	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	^	
	٧L	Verrechnungsliste,	Χ	
		Zählerstand		
Nachrichtenkopfsegment				
UNH			Muss	
UNH 0062	4	chten-Referenznummer	X	
UNH 0065		N Bericht über den Verbrauch	X	
	S	messbarer Dienstleistungen		
UNH 0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.2f	Versionsnummer der	Χ	
		zugrundeliegenden		
		BDEW-		
		Nachrichtenbeschreibung		
Vachrichtenbeginn				
BGM			Muss	
BGM 1001	7	Prozessdatenbericht	X	
BGM 1004	Dokum	nentennummer	Χ	
BGM 1225	1	Storno	X	
	:			
Nachrichtendatum DTM			Muss	
	407	Dokumonton /	Muss	
DTM 2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X	
	-	anne, Wert		



	ACT Str	uktur	Beschr	eibung	Messwert Storno	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13006	
	DTM		203	CCYYMMDDHHMM	Х	
	enzanga	aben				
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	ACW	Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht	X	
SG1	RFF	1154	Referer	nz, Identifikation	X	
	entifikat	tor				
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13006	Messw. Storno	X	
) Absen	der				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	Х	
SG2	NAD	3039	Beteilin	ter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
	11712	0000	293	DE, BDEW (Bundesverband	X	
				der Energie- und		
				Wasserwirtschaft e.V.)		
			305	ETSO (European	X	
				Transmission System		
			321	Operator) EASEE-gas (European	Х	
			321	Association for the	^	
				Streamlining of Energy		
				Exchange for Gas)		
			332	DE, DVGW Service &	Χ	
				Consult GmbH		
	echpart	ner			.,	
SG4					Kann	
SG4	СТА				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	\circ					
	СТА	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komn		3412 onsverbindung	Abteilu	ng oder Bearbeiter	Х	
Komn			Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komn SG4 SG4	nunikati	onsverbindung	Kommu	unikationsadresse,		
Komn SG4 SG4 SG4	COM COM	onsverbindung 3148	Kommu Identifik	unikationsadresse, kation	Muss X	
Komn SG4 SG4 SG4	com COM	onsverbindung 3148	Kommu Identifik	unikationsadresse, kation Telefon	Muss X	
Komn SG4 SG4 SG4	COM COM	onsverbindung 3148	Kommu Identifik	unikationsadresse, kation Telefon E-Mail	Muss X O O	
Komn SG4 SG4 SG4	COM COM	onsverbindung 3148	Kommı Identifik TE EM	unikationsadresse, kation Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy	Muss X	
Komn SG4 SG4 SG4	COM COM	onsverbindung 3148	Kommu Identifik TE EM AJ	unikationsadresse, kation Telefon E-Mail weiteres Telefon	Muss X O O O	
Komm SG4 SG4 SG4	COM COM	3148 3155	Kommu Identifik TE EM AJ AL	unikationsadresse, kation Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy	Muss X O O O O	
Komm SG4 SG4 SG4 SG4	COM COM COM	3148 3155	Kommu Identifik TE EM AJ AL	unikationsadresse, kation Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy	Muss X O O O O	
Komm SG4 SG4 SG4 SG4	COM COM COM	3148 3155	Kommu Identifik TE EM AJ AL	unikationsadresse, kation Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy	Muss X O O O O O	
Komm SG4 SG4 SG4 SG4	COM COM COM	3148 3155	Kommu Identifik TE EM AJ AL FX	unikationsadresse, kation Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy	Muss X O O O O O O O O Muss Muss	
Komm SG4 SG4 SG4 SG4	COM COM COM COM	3148 3155 anger	Kommu Identifik TE EM AJ AL FX	unikationsadresse, kation Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax Nachrichtenempfänger	Muss X O O O O O O Muss Muss X	
SG4 SG4 SG4 SG4 MP-IC SG2 SG2 SG2	COM COM COM COM NAD NAD	3148 3155 inger	Kommu Identifik TE EM AJ AL FX	unikationsadresse, kation Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	Muss X O O O O O O Muss Muss X X	
SG4 SG4 SG4 SG4 MP-IC SG2 SG2 SG2 SG2 SG2	COM COM COM COM NAD NAD NAD	3148 3155 3155 3035 3039	Kommu Identifik TE EM AJ AL FX	nikationsadresse, (ation Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax Nachrichtenempfänger (ter, Identifikation GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	Muss X O O O O O O Muss Muss X	
SG4 SG4 SG4 SG4 MP-IC SG2 SG2 SG2 SG2 SG2	COM COM COM COM NAD NAD NAD	3148 3155 3155 3035 3039	Kommu Identifik TE EM AJ AL FX MR Beteilig 9 293	nikationsadresse, (ation Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax Nachrichtenempfänger (ter, Identifikation GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Muss X O O O O O O Muss Muss X X X X	
SG4 SG4 SG4 SG4 MP-IC SG2 SG2 SG2 SG2 SG2	COM COM COM COM NAD NAD NAD	3148 3155 3155 3035 3039	Kommu Identifik TE EM AJ AL FX MR Beteilig	nikationsadresse, (ation Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax Nachrichtenempfänger (ter, Identifikation GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) ETSO (European	Muss X O O O O O O Muss Muss X X X	
Komm SG4 SG4 SG4 SG4 MP-IC SG2 SG2 SG2 SG2 SG2	COM COM COM COM NAD NAD NAD	3148 3155 3155 3035 3039	Kommu Identifik TE EM AJ AL FX MR Beteilig 9 293	nikationsadresse, (ation Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax Nachrichtenempfänger (ter, Identifikation GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Muss X O O O O O O Muss Muss X X X X	



EDIFACT S	truktur	Besch	reibung	Messwert Storno	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13006	
		332	Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	
UNS	Kontrollsegment			Muss	
UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und A	Adresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAC)			Muss	,
SG5 NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
Identifikatio	nsangabe				
SG6				Muss	
SG6 LOC		470	7 % 1 1 1 - (Muss	
SG6 LOC		172	Zählpunkt	X	
SG6 LOC	3225	Bezei	chnung	X	
Nachrichter UNT	n-Endesegment			Muss	
UNT	0074		I der Segmente in einer icht	X	
UNT	0062	Nachr	chten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-l	Endesegment				
UNZ				Muss	
UNZ	0036	Daten	austauschzähler	X	
UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	X	



4.7 Übertragung Bilanzkreissummen

Bei der Übertragung von Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung dient der Aggregationszeitpunkt als Versionskennzeichnung. Die Versionierung bezieht sich immer auf einen Zählpunkt mit allen zugehörigen OBIS-Kennzahlen.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit des Bilanzierungsmonats in SG6 DTM+492 genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben anzugeben. Die übermittelten Zeitreihen eines Zählpunktes sind im Zusammenhang (eine MSCONS-Nachricht) zu übertragen.

Alle Zeitreihen werden an Tagen mit Zeitumschaltung entsprechend der Angaben in Kap. 3. übertragen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monat) oder von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



4.8 Anwendungsübersicht BK-Summe

EDIFACT S	Struktur	Beschr	eibung	BK-Summe	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13003	
Nutzdaten-	Kopfsegment				_
UN				Muss	
UN	3 0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
UN	3 0002	3	Version 3	Χ	
UN	3 0004	MP-ID	Absender	X	
UN	3 0007	14	EAN International	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	
UN	3 0010	MP-ID	Empfänger	Χ	
UN	3 0007	14	EAN International	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UN	3 0017	Datum	der Erstellung	Χ	
UN	3 0019		der Erstellung	Χ	
UN	3 0020		ustauschreferenz	Χ	
UN	3 0026	TL	Lastgang, beliebiger	Χ	
			Zeitraum		
	nkopfsegment			Muse	
UN		Nocha'	hten-Referenznummer	Muss	
UN				X	
UN	∃ 0065	MSCOI S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UN	⊣ 0052	D	Entwurfs-Version	X	
UN	⊣ 0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UN	⊣ 0051	UN	UN/CEFACT	X	
UN	∃ 0057	2.2f	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	
Nachrichte				.,	
BG				Muss	
	M 1001	BK	Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung	X	
BG	И 1004	Dokum	entennummer	Χ	
BG	M 1225	9	Original	Χ	
Nachrichte					
DTI	Λ			Muss	
DTI	A 2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTI	Л 2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
DTI	Л 2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
Prüfidentifi	kator				
SG1				Muss	
SG1 RFI				Muss	
SG1 RFI	1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	
SG1 RFI		13003	BK-Summen	X	
MP-ID Abs	ender				
SG2				Muss	
SG2 NA)			Muss	
SG2 NAI	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAI	O 3039	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	
SG2 NAI	3 055	9	GS1	Χ	
		293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X	



:DIF	ACT Str	uktur	Besch	reibung	BK-Summe	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13003	
				Wasserwirtschaft e.V.)		
	echpart	tner				
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komn	nunikati	onsverbindung				
SG4						
SG4	COM				Muss	
SG4	COM		Komm Identifi	unikationsadresse, kation	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	O	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL	Handy	0	
			FX	Telefax	0	
) Empfä	inger				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Absch	nnitts-Ko	ontrollsegment				
	UNS	_			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name SG5	und Ad	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einma
005						je UNH anzugeben
SG5	NAD	2025		Liefereneshwitt	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
	fikations	sangabe				
SG6					Muss	
SG6	LOC			¬	Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählpunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeic	hnung	X	
Bilanz	zierungs	smonat				
SG6	-					
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, -zeit,	X	
SG6	DTM	2380	Datum	-periode oder Uhrzeit oder	X	
- -				anne, Wert		
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM	X	
Aggre	gungs-/ gations onsanga	zeitpunkt/				
SG6	DTM				Muss	
	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
		2380		oder Uhrzeit oder	X	
SG6	DTM				**	
SG6 SG6	DTM	2000		anne, Wert		
SG6	DTM DTM			anne, Wert CCYYMMDDHHMMSS	X	



EDIFA	EDIFACT Struktur		Besch	reibung	BK-Summe	Bedingung	
			Prüfidentifikator		13003		
SG9					Muss		
SG9	LIN				Muss		
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n	
OBIS-	Kennza	ahl					
SG9							
SG9	PIA				Muss		
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X		
SG9	PIA	7140	OBIS-	Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt die im EDI@Energy OBIS-Kennzahlensystem mit dem entsprechenden Prüfidentifikator	
						versehen sind	
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X		
Menge SG10	enanga	ben			Muss		
SG10	QTY				Muss [500]	[500] Hinweis: Nutzungsdetails in Kap. 2, Tabelle	
SG10	QTY	6063	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X		
SG10	QTY	6060	Menge)	X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen	
	n Mess	periode					
SG10							
SG10					Muss		
	DTM		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X		
SG10	DTM	2380	;	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
	Messpe	eriode					
SG10	DTM				Muse		
	DTM	2005	101	Vorosboitung Fradadatura/	Muss		
3G10	DTM	∠005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X		
SG10	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X		
	DT14			anne, Wert			
	DTM		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Nachr	ichten-l UNT	Endesegment			Muss		
	UNT	0074		I der Segmente in einer	X		
	UNT	0062	Nachri Nachri	chten-Referenznummer	X		
Nutzda	aten-Er	ndesegment	1				
	UNZ				Muss		
	UNZ	0036	Datena	austauschzähler	X		
	UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	Χ		



4.9 Übertragung Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

4.9.1 Übertragung Normiertes Profil

Tabellenspalte = normiertes Profil 13010

Bei der Übertragung eines normierten Profils (kWh) wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung (z. B. H01) des normierten Profils angegeben. Über SG6 LOC DTM werden die Werte pro Monat zusammengefasst, sofern es sich um mindestens einen Monat handelt.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG 10 anzugeben.

Vor der Übermittlung von tagesparameterabhängigen Profilen muss der Netzbetreiber dem Lieferanten die zugehörige Profilschar und die Temperaturmessstelle/Klimazone mitgeteilt haben.

4.9.2 Übertragung Profilschar

Tabellenspalte = Profilschar 13011

Bei der Übertragung einer Profilschar wird in SG6 LOC+Z06 die Bezeichnung der Profilschar angegeben.

In SG9 LIN DE1082 wird die TMZ (Temperaturmaßzahl) angegeben.

Es werden für jede TMZ immer alle 96 ¼-Std.-Werte angegeben. Die Viertelstundenwerte sind dabei immer in chronologisch aufsteigender Reihenfolge mit dem Intervall 00:00 Uhr bis 00:15 Uhr beginnend anzugeben.

4.9.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Tabellenspalte = TEP vergh. Werte Referenzmessung 13012

Bei der Übertragung von Vergangenheitswerten TEP mit Referenzmessung wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung des normierten Profils angegeben. Über SG6 LOC DTM werden die Werte pro Monat zusammengefasst, sofern es sich um mindestens einen Monat handelt.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG 10 anzugeben.



4.10Anwendungsübersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung 13012	Bedingung
Nutzda		opfsegment						
	UNB				Muss	Muss	Muss	
	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	Χ	X	
	UNB	0002	3	Version 3	X	X X	X X	
	UNB	0004		Absender	X	X	X	
	UNB	0007	14 500	EAN International DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
	UNB	0010	MP-ID I	Empfänger	X	X	X	
	UNB	0007	14 500	EAN International DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
	UNB	0017	Datum (der Erstellung	X	X	X	
	UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	X	X	
	UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X	X	X	
	UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	Х	X	
Nachri	ichtenk UNH	opfsegment			Muss	Muss	Muss	
	UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ	X	Χ	
	UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Χ	X	X	
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	X	
	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	Χ	Χ	
	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	Χ	
	UNH	0057	2.2f	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	Х	Х	
Nachri	ichtenb BGM	eginn			Muss	Muss	Muss	
		1001	Z06 Z16 Z20	normiertes Profil Profilschar Vergangenheitswerte für TEP mit Referenzmessung	X	X	X	
	BGM	1004	Dokume	entennummer	Χ	X	X	
	BGM	1225	9	Original	Χ	Χ	X	
Nachri		atum						
	DTM				Muss	Muss	Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	X	X	
	DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	Х	Х	X	
Prüfide	entifika	tor						
SG1	DE-				Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF	4450	740	Deff description	Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	X	
SG1	RFF	1154	13010 13011 13012	Profil Profilschar TEP	Χ	X	Х	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung	Bedingung	
			Prüfide	entifikator Vergangenheitswerte	13010	13011	13012	
				Referenz-Messung				
MP-ID SG2 SG2	Absen	der			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller	Muss X	Muss X	Muss X	
SG2	NAD	3039	Retailia	bzwabsender gter, Identifikation	Y	Υ	Υ	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X X	X X	X X	
JO2	IVAD	3033	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	x	x	x	
SG4	echpart	ner			Kann	Kann	Kann	
SG4	CTA	2420	10	Information a - 1 - U -	Muss	Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	X	
SG4	CTA	3412 onsverbindung	Abteilu	ng oder Bearbeiter	Х	Х	Х	
SG4		Jupaennindung						
SG4	COM				Muss	Muss	Muss	
SG4	COM	3148	Komm Identifi	unikationsadresse, kation	X	X	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	O	O	
			EM	E-Mail	0	0	0	
			AJ AL	weiteres Telefon Handy	0	0	0	
			FX	Telefax	0	0	0	
MP-IC	Empfä	nger						
SG2					Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD		<u> </u>		Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteiliç	gter, Identifikation	X	Χ	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	×	
Absch		ontrollsegment			.,			
	UNS	0004		Transungues I/	Muss	Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	Х	
Name SG5	und Ac	Iresse			Muss [25]	Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	Muss	=
SG5	NAD	3035	DED	Profilerstellung	X	Χ	Χ	
ldentif SG6 SG6	ikations	sangabe			Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG6	LOC	3227	Z04 Z06	Profilbezeichnung Profilschar	X		X	
SG6	100	3225	÷		Χ	X X	X	
טטכ	LOC	JZZJ	Bezeic	mung	^	^	^	



EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator		Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung 13012	Bedingung	
Aggre	gations	zeitpunkt/						_
Versio	onsanga							
SG6 SG6	DTM				Muss [2]	Muss	Muss [2]	[2] wenn das Zeitintervall zwischen ersten SG10 DTM+163 und letzten SG10 DTM+164 mindestens einen Monat umfasst
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	X	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	Χ	Χ	Χ	
SG6	DTM	2379	∠eitspa 204	nne, Wert CCYYMMDDHHMMSS	X	X	X	
Cültia	koit Do	ainndatum	· .					
SG6	Keil, De	ginndatum						
SG6	DTM					Muss		
SG6	DTM	2005	157	Gültigkeit, Beginndatum		Χ		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert		Χ		
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM		X		
lfd. Po	sition							
SG9					Muss	Muss	Muss	
SG9	LIN				Muss	Muss	Muss	F-1 5 4 11 11 14 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
SG9	LIN	1082	Position	nsnummer	X [6]	X [7]	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis
								[7] Mögliche Werte: 0 bis n
SG9	-Kennza	ahl						
SG9	PIA				Muss	Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	Χ	
SG9	PIA	7140	OBIS-k	(ennzahl	X [501]	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt die im EDI@Energy OBIS-Kennzahlensystem mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	Χ	X [17]	Χ	[17] wenn Inhalt DE7140
			Z02	BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl		X [18]	Х	Angabe aus Codeliste OBIS-Kennzahlen- System [18] wenn Inhalt DE7140 OBIS-ähnliche Kennzahl
	enanga	ben						
SG10 SG10					Muss [500]	Muss Muss [500]	Muss [500]	[500] Hipurois:
3010	WII				Muss [500]	Muss [500]	Muss [500]	[500] Hinweis: Nutzungsdetails in Kap. 2, Tabelle
SG10	QTY	6063	187	Prognosewert	X	X	Χ	_,
SG10		6060	Menge		X [8]	X	X	[8] max. 3 Nachkommastellen
Begin		periode						
SG10 SG10					Muss		Muss	
	DTM	2005	163	Verarbeitung,	X		X	
				Beginndatum/-zeit				
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X		X	



EDIFACT Struktur		Besch	reibung	normiertes Profilschar TEP vergh. Bedingung Profil Werte Referenzme ssung		Bedingung	
		Prüfidentifikator		13010	13011	13012	
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х		Х	
Ende Messpe SG10	eriode						
SG10 DTM				Muss		Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X		X	
SG10 DTM	2380		ı oder Uhrzeit oder anne, Wert	Х		Х	
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		X	
Nachrichten-	Endesegment						
UNT				Muss	Muss	Muss	
UNT	0074	Anzah Nachri	I der Segmente in einer icht	Χ	X	X	
UNT	0062	Nachr	chten-Referenznummer	Χ	Χ	Χ	
Nutzdaten-Endesegment							
UNZ	_			Muss	Muss	Muss	
UNZ	0036	Daten	austauschzähler	X	Χ	X	
UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	X	Χ	X	



4.11Übertragung EEG-Überführungszeitreihen

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR 13005

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG 10 anzugeben.



4.12Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen

EDIFACT Struktur	Besch	reibung	EEG-Überführungs-ZR	Bedingung	
	Prüfide	ntifikator	13005		
Nutzdaten-Kopfsegr	ment				
UNB			Muss		
UNB 0001		UN/ECE-Zeichensatz C	Χ		
UNB 0002	3	Version 3	X		
UNB 0004	MP-ID	Absender	X		
UNB 0007	14	EAN International	X		
	500	DE, BDEW (Bundesverband	X		
		der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)			
UNB 0010	MP-ID	Empfänger	X		
UNB 0007	14	EAN International	X		
0112 0001	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	x		
UNB 0017	Datum	der Erstellung	Υ		
UNB 0019		t der Erstellung	X		
UNB 0019		nustauschreferenz	X X		
UNB 0026	TL	Lastgang, beliebiger	X		
OND 0020	16	Zeitraum	^		
Nachrichtenkopfseg	ment				
UNH			Muss		
UNH 0062	,	chten-Referenznummer	X		
UNH 0065	MSCO S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Χ		
UNH 0052	D	Entwurfs-Version	X		
UNH 0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	•	
UNH 0051	UN	UN/CEFACT	X	•	
UNH 0057	2.2f	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X		
Nachrichtenbeginn					
BGM			Muss		
BGM 1001	Z15	EEG-Überführungszeitreihe	Χ		
BGM 1004	Dokum	entennummer	X X		
BGM 1225	9	Original	X		
Nachrichtendatum					
DTM			Muss		
DTM 2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X		
DTM 2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
DTM 2379	203	CCYYMMDDHHMM	X		
Prüfidentifikator					
SG1			Muss		
SG1 RFF			Muss		
SG1 RFF 1153	Z13	Prüfidentifikator	X		
SG1 RFF 1154	13005	EEG-Überf.ZR	Х		
MP-ID Absender					
SG2			Muss		
SG2 NAD			Muss		
SG2 NAD 3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	Х		
SG2 NAD 3039	Beteilio	gter, Identifikation	Χ	•	
SG2 NAD 3055	9	GS1	X		
2300	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		



EDIFACT Struktur			eibung	EEG-Überführungs-ZR	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13005	
Anspr SG4	echpar	tner			Kann	
SG4	СТА				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	СТА	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komm	nunikati	onsverbindung				
SG4						
SG4	COM				Muss	
SG4	COM	3148	Komm	unikationsadresse, kation	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	0	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL FX	Handy Telefax	0	
			:	Tolorax		_
MP-ID SG2) Empfä	anger			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		ter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
002	10.0	0000	293	DE, BDEW (Bundesverband	X	
				der Energie- und		
				Wasserwirtschaft e.V.)		
Absch	nitts-K	ontrollsegment	Ī			-
	UNS				Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name	und A	dresse				
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5	NAD		<u> </u>		Muss	
SG5	NAD	3035	Z15	EEG-Überführungszeitreihe	X	
Bilanz	kreis					
SG6					Muss	
					Muss	
	LOC					
	LOC	3227		gabe, Qualifier	Χ	
SG6	LOC		237	Bilanzkreis	X X	
SG6 SG6	LOC LOC	3225	237 Bilanzk	Bilanzkreis reis an	X X X	
SG6 SG6 SG6	LOC LOC	3225 3223	237 Bilanzk	Bilanzkreis	X X	
SG6 SG6 SG6 Identil	LOC LOC	3225	237 Bilanzk	Bilanzkreis reis an	X X X	
SG6 SG6 SG6 Identif	LOC LOC LOC	3225 3223	237 Bilanzk	Bilanzkreis reis an	X X X X	
SG6 SG6 Identif SG6 SG6	LOC LOC LOC fikations	3225 3223 sangabe	Bilanzk	Bilanzkreis reis an reis von	X X X X Muss	
SG6 SG6 Identif SG6 SG6 SG6	LOC LOC LOC	3225 3223	237 Bilanzk	Bilanzkreis reis an reis von Bilanzierungsgebiet	X X X X	
SG6 SG6 Identif SG6 SG6 SG6 SG6	LOC LOC fikations LOC LOC LOC	3225 3223 sangabe 3227 3225	Bilanzk Bilanzk	Bilanzkreis reis an reis von Bilanzierungsgebiet	X X X X Wuss Muss	
SG6 SG6 Identif SG6 SG6 SG6 SG6	LOC LOC fikations LOC LOC LOC LOC N Mess	3225 3223 sangabe 3227 3225 periode	Bilanzk Bilanzk	Bilanzkreis reis an reis von Bilanzierungsgebiet	X X X X Wuss Muss	
SG6 SG6 Identif SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 Begin Überti	LOC LOC fikations LOC LOC LOC LOC N Mess	3225 3223 sangabe 3227 3225	Bilanzk Bilanzk	Bilanzkreis reis an reis von Bilanzierungsgebiet	X X X X Wuss Muss	
SG6 SG6 Identif SG6 SG6 SG6 SG6 Begin Überti	LOC LOC fikations LOC LOC LOC LOC N Mess	3225 3223 sangabe 3227 3225 periode	Bilanzk Bilanzk	Bilanzkreis reis an reis von Bilanzierungsgebiet	X X X X Wuss Muss	
SG6 SG6 Identif SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6	LOC LOC fikations LOC LOC LOC LOC n Mess	3225 3223 sangabe 3227 3225 periode szeitraum	Bilanzk Bilanzk	Bilanzkreis reis an reis von Bilanzierungsgebiet nnung Verarbeitung,	X X X X Muss Muss X	
SG6	LOC LOC fikations LOC LOC LOC TOC TOC TOC TOC TOC TOC TOC TOC TOC T	3225 3223 sangabe 3227 3225 periode szeitraum	Bilanzk Bilanzk 107 Bezeic 163 Datum	Bilanzkreis reis an reis von Bilanzierungsgebiet nnung Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder	X X X X Muss Muss X X	
SG6 SG6 SG6 SG6 Begin	LOC LOC LOC LOC LOC LOC DTM DTM DTM	3225 3223 sangabe 3227 3225 periode szeitraum	Bilanzk Bilanzk 107 Bezeic 163 Datum	Bilanzkreis reis an reis von Bilanzierungsgebiet nnung Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X X X X X Muss Muss X X X	
SG6	LOC LOC LOC LOC LOC TOC TOC TOC TOC TOC TOC TOC TOC TOC T	3225 3223 Sangabe 3227 3225 periode szeitraum 2005 2380 2379	Bilanzk Bilanzk 107 Bezeic 163 Datum Zeitspa	Bilanzkreis reis an reis von Bilanzierungsgebiet nnung Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder inne, Wert	X X X X X Muss Muss X X X	
SG6	LOC LOC LOC LOC LOC TOC TOC TOC TOC TOC TOC TOC TOC TOC T	3225 3223 Sangabe 3227 3225 periode szeitraum 2005 2380 2379	Bilanzk Bilanzk 107 Bezeic 163 Datum Zeitspa	Bilanzkreis reis an reis von Bilanzierungsgebiet nnung Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder inne, Wert	X X X X X Muss Muss X X X	
SG6	LOC LOC LOC LOC LOC TOC TOC TOC TOC TOC TOC TOC TOC TOC T	3225 3223 Sangabe 3227 3225 periode Szeitraum 2005 2380 2379 eriode	Bilanzk Bilanzk 107 Bezeic 163 Datum Zeitspa	Bilanzkreis reis an reis von Bilanzierungsgebiet nnung Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder inne, Wert	X X X X X Muss Muss X X X	



EDIFACT	T Struktu	r	Beschi	reibung	EEG-Überführungs-ZR	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13005	
SG6 D	TM 20	05	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	Х	
	TM 23			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
	TM 23		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	····
EG-Zeit	treihenty	р				
SG8					Muss	
	CI 70		15	Struktur	Muss	
	CI 70		15 FFG-7	eitreihentyp	X	
			12202			-
fd. Positi SG9	ion				Muss	
SG9 LI	IN				Muss	
SG9 LI	IN 10	82	Positio	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Ke	nnzahl					
SG9	. II IEUI II					
SG9 P I					Muss	
	IA 43		5	Produktidentifikation	X	
SG9 P	IA 71	40	OBIS-ł	Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt die im EDI@Energy OBIS-Kennzahlensystem mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
G9 P	IA 71	43	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Mengena	angaben					
SG10	TV				Muss	[FOO] Lieuwie Nuteur er dataile in
SG10 Q	!! 1				Muss [500]	[500] Hinweis: Nutzungsdetails in Kap. 2, Tabelle
SG10 Q	TY 60	63	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	
SG10 Q	TY 60	60	Menge	//	X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
	/lessperio	ode				
SG10 SG10 D '	T.A.				Muoo	
SG10 D		05	163	Verarbeitung,	Muss X	
				Beginndatum/-zeit		
	TM 23		Datum	oder Uhrzeit oder	Χ	
SG10 D	TM 23	79	303	anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Me	eenerioo		1			
SG10	ssperiod					
SG10 D	тм				Muss	
SG10 D	TM 20	05	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
SG10 D	TM 23	80		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	•
SG10 D	TM 23	79	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
		esegment				
	NT 00				Muss	
U	NT 00	/4	Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	X	188
U	NT 00	62	Nachri	chten-Referenznummer	X	
Nutzdate	en-Endes NZ	egment			Muss	
	. 4/				IVIUSS	
	NZ 00	36	Datens	austauschzähler	X	



4.13Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten

Tabellenspalte = Gasbeschaffenheit 13007

Entsprechend der eichrechtlichen Vorgaben und gem. DVGW-Regelwerk (insbes. G693 und G685) ermittelte Gasbeschaffenheitsdaten werden monatlich als Stunden-, Tages- oder Monatsmittelwerte unter Verwendung der OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheit (Profilwerte, Mittelwerte) übermittelt. Die Anzahl der Nachkommastellen entspricht der für die jeweilige Messgröße vorgegebenen Stellenzahl.



4.14Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten

EDIFACT Str	uktur	Beschr	reibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13007	
Nutzdaten-Ko	ppfseament	ļ			
UNB	. 9			Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004	····•	Absender	Χ	
UNB	0007	14	EAN International	X	
		502	DE, DVGW (Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.)	X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	
UNB	0007	14	EAN International	X	·····
0115		502	DE, DVGW (Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.)	x	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X	
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	
Nachrichtenk UNH	opfsegment			Muss	
UNH	0062	Nachrid	chten-Referenznummer		
UNH	0065		N Bericht über den Verbrauch	X X	
		S	messbarer Dienstleistungen		
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.2f	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Nachrichtenb	eginn				-
BGM				Muss	
BGM	1001	Z21	Gasbeschaffenheitsdaten	X	
BGM	1004	Dokum	entennummer	X	
BGM	1225	9	Original	X	
Nachrichtend	atum				
DTM	acam			Muss	
	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X	
DTM	2270	Zeitspa 203	nne, Wert CCYYMMDDHHMM	X	
Prüfidentifika:		203	CCT TWINDDITI IIVIIVI	^	
SG1	lOi			Muss	
SG1 RFF				Muss	
SG1 RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF	1154		ntifikator	X	
		13007		x .	
MP-ID Absen	der				
SG2				Muss	
SG2 NAD				Muss	
SG2 NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	
SG2 NAD	3039	Beteilic	jter, Identifikation	X	
SG2 NAD	3055	9	GS1	X	
		332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	



EDIFACT Struktur		Besch	reibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13007	
Anspr	echpart	ner				
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	Χ	
SG4	CTA	3412		ung oder Bearbeiter	X	
			TADION	ang oder bearbeiter	Λ	
∢omn S G4	nunikati	onsverbindung				
	COM				Marian	
SG4	COM				Muss	
SG4	COM	3148	Komm Identif	iunikationsadresse,	Х	
SG4		3155	TE	Telefon	0	
304	COIVI	3133	EM	E-Mail	0	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL		0	
			FX	Handy Telefax	0	
			[]	Telelax	0	
	Empfä	nger				
SG2					Muss	
SG2	NAD		<u></u>		Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Χ	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
JU2	ואאט	5055	332	DE, DVGW Service &	X	
			JJZ	Consult GmbH	۸	
			1	CONSULT GITIDE		
Absch		ontrollsegment				
	UNS				Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
			-	r ositionstell		
	und Ad	dresse		r ositionstell		rorl o
	und Ad	dresse		rosilioristeii	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einma
SG5		dresse		rosilioristeii		[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5	NAD				Muss	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5		dresse	DP	Lieferanschrift		[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG5	NAD NAD		DP		Muss	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG5	NAD NAD	3035	DP		Muss	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG5 Identif	NAD NAD	3035	DP		Muss X Muss	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG5 Identif SG6 SG6	NAD NAD ikations	3035 sangabe		Lieferanschrift	Muss X Muss Muss	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG5 Identif SG6 SG6	NAD NAD ikations LOC LOC	3035 sangabe 3227	172	Lieferanschrift Zählpunkt	Muss X Muss Muss	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 Identif SG6 SG6 SG6	NAD NAD ikations LOC LOC	3035 sangabe 3227 3225	172	Lieferanschrift	Muss X Muss Muss	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6	NAD NAD ikations LOC LOC LOC	3035 sangabe 3227 3225 periode	172	Lieferanschrift Zählpunkt	Muss X Muss Muss	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6	NAD NAD ikations LOC LOC LOC	3035 sangabe 3227 3225	172	Lieferanschrift Zählpunkt	Muss X Muss Muss	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6	NAD NAD ikations LOC LOC LOC	3035 sangabe 3227 3225 periode	172	Lieferanschrift Zählpunkt	Muss X Muss Muss	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG5 Identif SG6 SG6 SG6 SG6 Begin Übertr SG6	NAD NAD ikations LOC LOC LOC	3035 sangabe 3227 3225 periode	172	Lieferanschrift Zählpunkt	Muss X Muss Muss	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 Identif SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6	NAD NAD ikations LOC LOC LOC an Mess	3035 Sangabe 3227 3225 Deriode szeitraum	172 Bezeio	Lieferanschrift Zählpunkt chnung	Muss X Muss Muss X X	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 Identif SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6	NAD NAD ikations LOC LOC LOC n Mess agungs	3035 Sangabe 3227 3225 Deriode szeitraum	172	Lieferanschrift Zählpunkt	Muss X Muss Muss X X	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6	NAD NAD ikations LOC LOC LOC n Mess agungs	3035 sangabe 3227 3225 periode szeitraum	172 Bezeio	Lieferanschrift Zählpunkt chnung Verarbeitung,	Muss X Muss Muss X X	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6	NAD NAD ikations LOC LOC LOC n Mess agungs DTM DTM	3035 sangabe 3227 3225 periode szeitraum	172 Bezeio 163 Datum	Lieferanschrift Zählpunkt chnung Verarbeitung, Beginndatum/-zeit n oder Uhrzeit oder	Muss X Muss Muss X X X X	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG5 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6	NAD NAD ikations LOC LOC LOC n Mess agungs DTM DTM	3035 sangabe 3227 3225 periode szeitraum 2005	172 Bezeio 163 Datum	Lieferanschrift Zählpunkt chnung Verarbeitung, Beginndatum/-zeit n oder Uhrzeit oder	Muss X Muss Muss X X X	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG5 SG6	NAD NAD NAD ikations LOC LOC LOC n Mess agungs DTM DTM DTM	3035 sangabe 3227 3225 periode szeitraum 2005 2380	172 Bezeid 163 Datum Zeitsp	Lieferanschrift Zählpunkt chnung Verarbeitung, Beginndatum/-zeit n oder Uhrzeit oder anne, Wert	Muss X Muss Muss X X X	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG5 SG6	NAD NAD NAD ikations LOC LOC LOC n Messivations DTM DTM DTM Messivations	3035 sangabe 3227 3225 periode szeitraum 2005 2380 2379 eriode	172 Bezeid 163 Datum Zeitsp	Lieferanschrift Zählpunkt chnung Verarbeitung, Beginndatum/-zeit n oder Uhrzeit oder anne, Wert	Muss X Muss Muss X X X	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG5 SG6	NAD NAD NAD ikations LOC LOC LOC n Messivations DTM DTM DTM Messivations	3035 sangabe 3227 3225 periode szeitraum 2005 2380	172 Bezeid 163 Datum Zeitsp	Lieferanschrift Zählpunkt chnung Verarbeitung, Beginndatum/-zeit n oder Uhrzeit oder anne, Wert	Muss X Muss Muss X X X	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG5 SG6	NAD NAD NAD NAD ikations LOC LOC LOC n Messivation agungs DTM DTM DTM DTM Messperagungs	3035 sangabe 3227 3225 periode szeitraum 2005 2380 2379 eriode	172 Bezeid 163 Datum Zeitsp	Lieferanschrift Zählpunkt chnung Verarbeitung, Beginndatum/-zeit n oder Uhrzeit oder anne, Wert	Muss X Muss Muss X X X	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG6	NAD	3035 sangabe 3227 3225 periode szeitraum 2005 2380 2379 eriode szeitraum	172 Bezeio 163 Datum Zeitsp 303	Lieferanschrift Zählpunkt chnung Verarbeitung, Beginndatum/-zeit n oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ	Muss X Muss Muss X X X Muss X X Muss X Muss X Muss X Muss X Muss X	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG5 SG6	NAD NAD NAD NAD ikations LOC LOC LOC n Messivation agungs DTM DTM DTM DTM Messperagungs	3035 sangabe 3227 3225 periode szeitraum 2005 2380 2379 eriode szeitraum	172 Bezeid 163 Datum Zeitsp	Lieferanschrift Zählpunkt chnung Verarbeitung, Beginndatum/-zeit n oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ	Muss X Muss Muss X X X	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG5 SG6	NAD	3035 sangabe 3227 3225 periode szeitraum 2005 2380 2379 eriode szeitraum	172 Bezeio 163 Datum Zeitsp 303	Lieferanschrift Zählpunkt chnung Verarbeitung, Beginndatum/-zeit n oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ Verarbeitung, Endedatum/- zeit	Muss X Muss Muss X X X Muss X X	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG5 SG6	NAD	3035 sangabe 3227 3225 periode szeitraum 2005 2380 2379 eriode szeitraum	172 Bezeio 163 Datum Zeitsp 303	Zählpunkt Chnung Verarbeitung, Beginndatum/-zeit n oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ Verarbeitung, Endedatum/- zeit n oder Uhrzeit oder	Muss X Muss Muss X X X Muss X X Muss X Muss X Muss X Muss X Muss X	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG5 SG6	NAD	3035 sangabe 3227 3225 periode szeitraum 2005 2380 2379 eriode szeitraum 2005	163 Datum Zeitsp Datum Zeitsp Datum Zeitsp	Zählpunkt Chnung Verarbeitung, Beginndatum/-zeit n oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ Verarbeitung, Endedatum/- zeit n oder Uhrzeit oder anne, Wert	Muss X Muss Muss X X X Muss X X X X X	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG5 SG6	NAD	3035 sangabe 3227 3225 periode szeitraum 2005 2380 2379 eriode szeitraum 2005	172 Bezeio 163 Datum Zeitsp 303	Zählpunkt Chnung Verarbeitung, Beginndatum/-zeit n oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ Verarbeitung, Endedatum/- zeit n oder Uhrzeit oder	Muss X Muss Muss X X X Muss X X	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG5 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6	NAD	3035 sangabe 3227 3225 periode szeitraum 2005 2380 2379 eriode szeitraum 2005	163 Datum Zeitsp Datum Zeitsp Datum Zeitsp	Zählpunkt Chnung Verarbeitung, Beginndatum/-zeit n oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ Verarbeitung, Endedatum/- zeit n oder Uhrzeit oder anne, Wert	Muss X Muss Muss X X X Muss X X X X X	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5 SG5 SG5 SG6	NAD	3035 sangabe 3227 3225 periode szeitraum 2005 2380 2379 eriode szeitraum 2005	163 Datum Zeitsp Datum Zeitsp Datum Zeitsp	Zählpunkt Chnung Verarbeitung, Beginndatum/-zeit n oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ Verarbeitung, Endedatum/- zeit n oder Uhrzeit oder anne, Wert	Muss X Muss Muss X X X Muss X X X X X	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben



EDIFACT Struktur		Beschreibu	ng	Gasbeschaffenheit	Bedingung
		Prüfidentifik	ator	13007	
SG9 LIN	l 1082	Positionsnu	mmer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
DBIS-Ken	nzahl				
3G9					
SG9 PI		.	- d. d. C. d a C.C a C a	Muss	
SG9 PIA		5 Pro	oduktidentifikation	X [504]	[501] Hinweis: Es sind nur die
SG9 PIA				X [501]	Werte erlaubt die im EDI@Energy OBIS-Kennzahlensystem mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9 PIA		SRW OB	SIS-Kennzahl	X	
Mengenar SG10	ngaben			Muse	
SG10 SG10 QT	Υ			Muss Muss [500]	[500] Hinweis: Nutzungsdetails in
5010 Q1	•			Wass [000]	Kap. 2, Tabelle
SG10 QT	Y 6063		gelesener Wert (wahrer	X	
			ert, abrechnungsrelevant) satzwert - geschätzt,	X	
			ranschlagt	^	
		(ab	rechnungsrelevant)		
			cht verwendbarer Wert	Χ	
SG10 QT	Y 6060	Menge	cht abrechnungsrelevant)	X [20]	[20] max. 4 Nachkommastellen
Beginn Me	essperiode				
SG10	3000000000				
SG10 DT	M			Muss	
SG10 DT	M 2005		rarbeitung, ginndatum/-zeit	X	
SG10 DT		Datum oder Zeitspanne,	Uhrzeit oder Wert	Х	
SG10 DT	M 2379		YYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Mes	speriode				
SG10					
SG10 DT		464 \/-		Muss X	
SG10 DT	M 2005	164 Ve zei	rarbeitung, Endedatum/- t	X	
SG10 DT	M 2380	Datum oder Zeitspanne,	Uhrzeit oder Wert	X	
SG10 DT	M 2379		YYMMDDHHMMZZZ	X	
Statuszus	atzinformation	/			
Tarif					
SG10 SG10 ST	•			Coll 1001	[20] wonn oine
3G10 31	3			Soll [29]	[29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt
SG10 ST	S 9015	8 Me	sswertqualität	Χ	
SG10 ST	S 9013		zinformation	Muss [16]	[16] wenn SG10 STS+8 vorhander
	en-Endesegme	nt		N 4	-
UN UN		Anzahl dar	Segmente in einer	Muss X	
		Nachricht	Deginente in elller	^	••••
UN	IT 0062	Nachrichten	-Referenznummer	X	
	-Endesegmen	i			-
UN				Muss	
UN		Datenausta		X	
UN	IZ 0020	: Datenausta	uschreferenz	X	



4.15Übertragung zählpunktscharfe Allokationsliste Gas / zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

4.15.1 Übertragung zählpunktscharfe Allokationsliste Gas

Tabellenspalte = ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Liefermonats erfolgt über SG6 DTM.

Die Angabe des Zeitraumes für die der jeweilige zählpunktscharfe Allokationswert übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+306 (Leistungsperiode). Die Werte werden dabei im Tagesraster übertragen.

Es sind in der zählpunktscharfen Allokationsliste alle Lieferstellen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist je Lieferstelle eine SG5 "Liefer-, bzw. Bezugsort" zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen.

Für Monate, in denen dem LF keine Lieferstellen bilanziell zugeordnet sind, erfolgt keine Übermittlung der zählpunktscharfen Allokationsliste

4.15.2 Übertragung zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

Tabellenspalte = ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) 13014

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der zählpunktscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Zeitpunkts der Erstellung erfolgt über SG6 DTM.

Die Angabe des Zeitraumes für die die jeweilige zählpunktscharfe bilanzierte Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



4.16Anwendungsübersicht ZP-scharfe Allokation Gas / ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

EDIFACT Str	uktur	Beschre	ibung	ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
		Prüfiden	tifikator	13013	13014	
Nutzdaten-Kopfsegment UNB				Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	X	Y	
UNB	0004	MP-ID A	bsender	X	X	
UNB	0007	14 500	EAN International DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X	X X	
		502	Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW (Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.)	X	Х	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	Χ	Χ	
UNB	0007	14 500	EAN International DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	Х	X X	
		502	Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW (Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.)	Х	Х	
UNB	0017	Datum d	er Erstellung	X	X	
UNB	0019	Uhrzeit d	der Erstellung	Χ	Χ	
UNB	0020	Datenau	stauschreferenz	X	X	
UNB	0026	EM	Energiemenge	Χ	X	
Nachrichtenk	opfsegment	Ī				
UNH				Muss	Muss	
UNH	0062	Nachrich	nten-Referenznummer	Χ	Χ	
UNH	0065		Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	
UNH	0057		Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	X	
UNH	0068		ine Zuordnungs-Referenz	Soll [22]		[22] wenn Aufteilung vorhanden
UNH	0070	Übermitt	lungsfolgenummer	X		
UNH	0073	C F	Beginn Ende	Muss [23] Soll [24]		[23] wenn UNH DE0070 mit 1 vorhanden [24] bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsnummer
Nachrichtenb BGM	eginn			Muss	Muss	
BGM	1001	Z23 Z24	Bilanzierte Menge (MMMA) Allokationsliste (MMMA)	X	Χ	
BGM	1004		ntennummer	X	X	
	1225	9	Original	X	X	
Nachrichtend DTM	atum	**************************************		Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/	X	X	
DIN	_000	107	Nachrichtendatum/-zeit	^	^	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung	
	DTM	2380		ntifikator oder Uhrzeit oder	13013 X	13014 X	
	ואווט	2300		nne, Wert	^	^	
	DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	Х	Х	
Refer	enzang	aben			Muss		
SG1	RFF				Muss		
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X		
SG1	RFF	1154	Referen	z, Identifikation	Х		
Prüfic	dentifika	tor			Muss	Muss	
	RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	X	
SG1	RFF	1154	13013 13014	ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA) ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA)	Х	X	
	D Absen	der					
SG2	NAD				Muss Muss	Muss Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	X	
SG2	NAD	3055	9 293 332	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	X X	
	rechpart	ner					-
SG4	СТА				Kann	Kann	
SG4	CTA CTA	3139	IC	Informationsstelle	Muss X	Muss X	
	CTA		Abteilur	ng oder Bearbeiter	X	X	
Komr	nunikati	onsverbindung					
	СОМ				Muss	Muss	
SG4		3148	Kommu Identifik	nikationsadresse,	Χ	X	
SG4		3155	TE	Telefon	O	0	
			EM	E-Mail	0	0	
			AJ AL	weiteres Telefon Handy	0 0	O O	
			FX	Telefax	Ο	0	
	D Empfä	inger					
SG2	NAD				Muss Muss	Muss Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger			
SG2	NAD	3039		ter, Identifikation	X X	X X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X X	



EDIF	EDIFACT Struktur		Besch	reibung	ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13013	13014	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	Х	
Absch	nnitts-Ko	ontrollsegment			Muss	Muoo	-
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	Muss X	
SG5	und A	dresse			Muss	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5					Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X	
SG6 SG6		sangabe			Muss Muss	Muss Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählpunkt	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeic		X	Χ	
SG6		ssungsdatum					
SG6				D 't /	Muss	Muss	
SG6	DTM	2380	9 Datum	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit oder Uhrzeit oder	X X	X X	
	<i>-</i>			anne, Wert			
SG6	DTM	2379	102 610	CCYYMMDD CCYYMM	Х	Х	
Ifd. Po SG9 SG9					Muss Muss	Muss Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [6]	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
SG9	-Kennza	ahl					
SG9	PIA PIA	4347	5	Produktidentifikation	Muss X	Muss X	
SG9	PIA	7140	··•	Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt die im EDI@Energy OBIS- Kennzahlensystem mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9	PIA	7143	Z02	BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X	
Menge SG10 SG10		ben			Muss Muss [500]	Muss Muss [500]	[500] Hinweis: Nutzungsdetails in Kap. 2, Tabelle
SG10	QTY	6063	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	X	
SG10	QTY	6060	Menge	//	X [8]	X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
SG10		periode					
SG10							
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit		Х	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert		X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/	Bedingung
					Gas (MMMA)	
		Prüfide	entifikator	13013	13014	
SG10 DTM 2	379	102	CCYYMMDD		Х	
Ende Messperio SG10	ode					
SG10 DTM					Muss	
SG10 DTM 2	005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit		X	
SG10 DTM 2	380		oder Uhrzeit oder anne, Wert		Χ	
SG10 DTM 2		102	CCYYMMDD		X	
Tag zählpunktsc allokierte Menge SG10 SG10 DTM				Muss		
SG10 DTM 2	005	306	Leistungsperiode	Χ		
SG10 DTM 2	380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG10 DTM 2	379	102	CCYYMMDD	X		
Nachrichten-End	desegment					
UNT				Muss	Muss	
UNT 0	074	Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	Χ	Χ	
UNT 0	062	Nachri	chten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Ende	esegment			Muss	Muss	
UNZ 0	036	Datena	austauschzähler	X	Χ	
UNZ 0	020	Datena	austauschreferenz	X	Χ	



4.17Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn

Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag §8 Abs.5 Satz 3 und 4 Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von RLM-Lieferstellen.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum die zwei höchsten angefallenen und abgerechneten Monatsleistungsmaxima übertragen, sofern sie bereits zeitlich vorliegen. In der Regel 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusiv eines Lieferantenwechsel im selben Kalenderjahr beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. dem Anschlussnutzerwechsel.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaxima ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



4.18Anwendungsübersicht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn

		EDIFACT Struktur			Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
	Nutzdaten-Kopfsegment		Prüfider	ntifikator	13015	
						_
	UNB				Muss	
	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
	UNB	0002	3	Version 3	Χ	
	UNB	0007	14 500	EAN International DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
	UNB	0007	14 500	EAN International DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
	UNB	0017	Datum o	der Erstellung	X	
	UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X X X	
	UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	Χ	
	UNB	0026	EM	Energiemenge	X	
	chtenk UNH	opfsegment			Muss	
	UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	
	UNH	0065		Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
	UNH	0057	2.2f	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Nachrid	chtenb BGM	eginn			Muss	
	BGM	1001	Z27	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	
	BGM	1004	Dokume	entennummer	X	
		1225	9	Original	X	
Nachrid	DTM	atum			Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
	DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
Prüfide SG1	entifikat	tor			Muss	
	RFF				Muss	
	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13015	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	
MP-ID		der			Muss	
	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	
000	NAD	3039	Beteilia	ter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	



EDIF	EDIFACT Struktur		Besch	reibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13015		
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
Anspr SG4 SG4	echpar	iner			Kann Muss		
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	·····	
SG4	CTA	3412		ing oder Bearbeiter	X		
Komn	nunikati	onsverbindung				-	
SG4	COM				Muss		
SG4	СОМ	3148	Komm Identif	unikationsadresse,	X		
SG4	СОМ	3155	TE	Telefon	O		
557	CON	0.00	EM	E-Mail	Ö		
			AJ	weiteres Telefon	Ö		
			AL	Handy	0		
			FX	Telefax	0		
) Empfä	inger					
SG2					Muss		
SG2	NAD				Muss		
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X		
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X		
SG2	NAD	3055	9	GS1	X		
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
Absch	nnitts-Ko	ontrollsegment			Muss		
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X		
Name SG5	und A	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben	
SG5	NAD				Muss	je om ranzagoben	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X		
Identi	fikations	sangabe					
SG6 SG6	LOC				Muss		
SG6	LOC	3227	172	Zählnunkt	Υ		
SG6	LOC	3225		Zählpunkt chnung	X X		
		ssungsdatum		<u> </u>			
SG6		=					
SG6	DTM				Muss		
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X		
lfd. Po	osition				Muss [26] U [502]	[26] Segmentgruppe ist bis zu 3 mal je SG5 NAD+DP anzugeben [502] Hinweis: einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei	



EDIFACT Struktur		Besch	reibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung	
		Prüfide	entifikator	13015		
SG9 LIN				Muss	höchsten Monatsleistungswerte (wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginr	
SG9 LIN	1082	Positio	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n	
				[e]	[e] megnerie trener i bie ii	
OBIS-Kennza SG9 SG9 PIA	ıhl			Missa		
SG9 PIA SG9 PIA	4347	5	Produktidentifikation	Muss X		
SG9 PIA	7140		Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt die im EDI@Energy OBIS-Kennzahlensystem mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind	
SG9 PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X		
Mengenangal	hen	ī			_	
SG10 SG10 QTY	5611			Muss Muss [500]	[500] Hinweis: Nutzungsdetails in Kap. 2, Tabelle	
SG10 QTY	6063	220	Abgelesener Wert (wahrer	X		
		67	Wert, abrechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant)	х		
SG10 QTY	6060	Menge		X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen	
Beginn Mess	periode					
SG10 SG10 DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden	
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X		
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG10 DTM	2379	102	CCYYMMDD	X		
Ende Messpe	eriode					
SG10 SG10 DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X		
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG10 DTM	2379	102	CCYYMMDD	X		
Monat des Monatsleistur SG10	ngswertes					
SG10 DTM				Muss [28]	[28] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden	
SG10 DTM	2005	306	Leistungsperiode	Χ		
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG10 DTM	2379	610	CCYYMM	X		
Nachrichten-E UNT	Endesegment			Muss		
UNT	0074	Anzahl Nachri	der Segmente in einer	X		
UNT	0062		chten-Referenznummer	X		



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13015	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	



5. Beispiele Übertragung zähpunktscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge

5.1 Beispiel zählpunktscharfe Allokationsliste Gas

Übertragen wird eine zählpunktscharfe Allokationsliste Gas für den Betrachtungsmonat April 2016. In der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas sind alle zählpunkte des betroffenen Monats des Marktpartners enthalten. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas von Bedeutung sind. Sollten bei Bedarf die maximalen Wiederholungen innerhalb der Nachricht nicht ausreichen, so ist eine Aufteilung über das UNH möglich. Das ist in dem unten aufgeführten Beispiel nicht dargestellt.

Zählpunktscharfe Allokationsliste Gas

UNH		UNH+1002+MSCONS:D:04B:U N:2.2f'	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1002.		
BGM		BGM+Z24+MSI5441+9'	Angabe, dass es sich um eine Allokationsliste im Rahmen der MMMA handelt.		
SG1	RFF	RFF+AGI:AFN4711'	Referenz auf die ORDERS die das Abonnement der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas ausgelöst hat.		
SG1	RFF	RFF+Z13:13013 ⁻	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas.		
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht		
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Im Rahmen der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas, kann die SG5 bis zu 99.999 wiederholt werden. Hier für die Angabe des ersten Zählpunkts für den die zählpunktscharfe allokierte Menge übertragen werden soll		
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L01	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die täglichen Allokationswerte übermittelt werden.		
SG6	DTM	DTM+9:201604:610 ⁶	Angabe des Monats der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas für diesen Zählpunkt. Hier: April 2016		
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zum angegebenen Zählpunkt. Die SG9 kann einmal je SG5 NAD wiederholt werden		
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.0:Z02 ⁶	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy OBIS-Kennzahlensystem. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet		
SG10	QTY	QTY+79:5.412 ⁶	Angabe des zählpunktscharfen allokierten Wertes für den		
SG10	DTM	DTM+306:20160401:102	 ersten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3 Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.04.2016 06:00 – 02.04.2016 06:00 		
SG10	QTY	QTY+79:4.914 ⁴	Angabe des zählpunktscharfen allokierten Wertes für den		
SG10	DTM	DTM+306:20160402:102	zweiten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3 Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 02.04.2016 06:00 – 03.04.2016 06:00		



l			l
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Im Rahmen der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas. Hier für die Angabe, dass nun der zweite Zählpunkt folgt.
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L02'	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die täglichen Allokationswerte übermittelt werden.
SG6	DTM	DTM+9:201604:610 ⁴	Angabe des Monats der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas für diesen Zählpunkt. Hier: April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zum zweiten Zählpunkt.
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy OBIS-Kennzahlensystem. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet
SG10	QTY	QTY+79:5.889 ⁽	Angabe des zählpunktscharfen allokierten Wertes für den ersten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160401:102'	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.04.2016 06:00 – 02.04.2016 06:00
SG10	QTY	QTY+79:4.728	Angabe des zählpunktscharfen allokierten Wertes für den zweiten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160402:102	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 02.04.2016 06:00 – 03.04.2016 06:00
•••			



5.2 Beispiel zählpunktscharfe bilanzierte Menge

Übertragen wird die zählpunktscharfe bilanzierte Menge als Basis für eine Mehr- Mindermengenabrechnung. In diesem Beispiel wird die zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom für zwei Zählpunkte in einer Übertragungsdatei dargestellt. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der zählpunktscharfen bilanzierten Menge von Bedeutung sind.

Zählpunktscharfe bilanzierte Menge

	UNH+1004+MSCONS:D:04B:U N:2.2f	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1004.
	BGM+Z23+MSI5442+9'	Angabe, dass es sich um die Übertragung der bilanzierten Menge im Rahmen der MMMA handelt.
RFF	RFF+Z13:13014'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der bilanzierten Menge (MMMA).
	UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht
NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L03'	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
DTM	DTM+9:20160404:102 ⁶	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diesen Zählpunkt ermittelt wurde. Hier: 04.April 2016
LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zum angegebenen Zählpunkt. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die zählpunktscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.
	RFF NAD LOC DTM	N:2.2f' BGM+Z23+MSI5442+9' RFF RFF+Z13:13014' UNS+D' NAD NAD+DP' LOC LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L03' DTM DTM+9:20160404:102'



İ	İ	I	
	•••		
SG9	PIA	PIA+5+1-1?:1.98.0:Z02	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy OBIS-Kennzahlensystem. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Strom Entnahme
SG10	QTY	QTY+79:5412.135 ⁶	Angabe der zählpunktscharfen bilanzierten Menge als Basis
SG10	DTM	DTM+163:20150224:102	für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3 Nachkommastellen.
SG10	DTM	DTM+164:20160223:102	
UNH		UNH+1005+MSCONS:D:0 N:2.2f	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1005
BGM		BGM+Z23+MSI5443+9'	Angabe, dass es sich um die Übertragung der bilanzierten Menge im Rahmen der MMMA handelt.
SG1	RFF	RFF+Z13:13014'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der bilanzierten Menge (MMMA).
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht.
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes". Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172:DE0001455992 856996N5139699L04	bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160404:102'	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diesen Zählpunkt ermittelt wurde. Hier: 04.April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zum angegebenen Zählpunkt. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die zählpunktscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.
SG9	PIA	PIA+5+1-1?:1.98.0:Z02	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy OBIS-Kennzahlensystem. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Strom Entnahme
SG10	QTY	QTY+79:6843.09 ⁶	Angabe der zählpunktscharfen bilanzierten Menge als Basis
SG10	DTM	DTM+163:20150201:102	für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3 Nachkommastellen.
SG10	DTM	DTM+164:20160202:102	



5.3 Beispiel zählpunktscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag

Übertragen wird die zählpunktscharfe bilanzierte Menge als Basis für eine Mehr- Mindermengenabrechnung.

In diesem Beispiel wird die zählpunktscharfe bilanzierte Menge Gas für einen Zählpunkt in einer Übertragungsdatei dargestellt. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der zählpunktscharfen bilanzierten Menge vom oben aufgeführten Beispiel abweichen.

Szenario:

Anmeldung Netznutzung Einzug Gas zum 15.02.2016 wird am 26.03.2016 vom NB an den LF bestätigt. In der Anmeldebestätigung teilt der Netzbetreiber den Bilanzierungsbeginn 01.05.2016 mit.

Als geplante Turnusablesung (SG4 DTM+752) gibt der Netzbetreiber 0501 (01.05) sowie als erstmalige bzw. nächste Turnusablesung (SG4 DTM+Z09) wird 2016 angegeben.

Als Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung hat der Netzbetreiber in der Folge als Trigger für die MMMA eine Netznutzungsabrechnung vom 15.02.2016 bis 01.05.2016 erstellt und versendet.

Daraus ergibt sich, dass der Netzbetreiber die bilanzierte Menge für den Zeitraum 01.05.2016 – 01.05.2016 (Gastag: 01.05.2016 06:00 – 02.05.2016 06:00) versenden muss.

Zählpunktscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag

	1		·
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L09'	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160802:102 ⁶	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diesen Zählpunkt ermittelt wurde. Hier: 02. August 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zum angegebenen Zählpunkt. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die zählpunktscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.1:Z02 ⁶	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy OBIS-Kennzahlensystem. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Gas
SG10	QTY	QTY+79:6.489 ⁶	Angabe der zählpunktscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3
SG10	DTM	DTM+163:20160501:102 ⁶	Nachkommastellen
SG10	DTM	DTM+164:20160501:102 ⁶	Hier: Bilanzierte Menge Gas für den Zeitraum 01.05.2016-01.05.2016 Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.05.2016 06:00 – 02.05.2016 06:00
	•••		



6. Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln

In diesem Kapitel erfolgt in tabellarischer Form die Angabe welcher Anwendungsfall (hier identifiziert über den Prüfidentifikator¹) in welchem Prozessschritt der jeweiligen Prozessbeschreibung zur Anwendung kommen kann. Des Weiteren ist der Tabelle zu entnehmen, welche Informationen aus einem empfangenen Geschäftsvorfall der Empfänger nutzt, um diesen Geschäftsvorfall entweder einem ihm bekannten Objekt oder einem bei ihm vorliegenden Geschäftsvorfall zuzuordnen.

Eintreffende MSCONS-Geschäftsvorfälle werden immer über eine der nachfolgend aufgeführten Informationen beim Empfänger einem Objekt, oder einem Geschäftsvorfall zugeordnet.

Tupel zur Zuordnung zu einem Objekt

- 1-Tupel Zählpunktbezeichnung: als "ZO-T1" in der Tabelle bezeichnet (Bezeichnung Zählpunkt) = (SG6 LOC+172 DE3225)
- 4-Tupel der EEG-Überführungszeitreihen MaBiS: als "ZO-T2" in der Tabelle bezeichnet (Bilanzierungsgebiet, EEG-Zeitreihentyp, Bilanzkreis an, Bilanzkreis von) = (SG6 LOC+107 DE3225, SG8 CCI+15 DE7037, SG6 LOC+237 DE3225, SG6 LOC+237 DE3223)

Tupel zur Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall

- 2-Tupel der normierten Profile gemäß MaBiS als "ZG-T1" in der Tabelle bezeichnet (Bezeichnung Profilbezeichnung, MP-ID Netzbetreiber) = (SG6 LOC+Z04 DE3225, SG2 NAD+MS DE3039)
- 2-Tupel der Profilschar gemäß MaBiS als "ZG-T2" in der Tabelle bezeichnet (Bezeichnung Profilschar, MP-ID Netzbetreiber) = (SG6 LOC+Z06 DE3225, SG2 NAD+MS DE3039)
- 1-Tupel Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht als "**ZG-T3**" in der Tabelle bezeichnet (Referenz, Identifikation) = (SG1 RFF+ACW DE1154)

_

¹ An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass der Prüfidentifikator ausschließlich der Durchführung der sogenannten AHB-Prüfung im Rahmen der Verarbeitbarkeitsprüfung dient.



Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfiden- tifikator	Kommunika- tion von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
	GPKE Kap. III 5.0.5 Nr. 1 / Nr. 2 GeLi Gas Kap. D 1.5		NB an LF		
	Nr. 1 / Nr. 2 WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 7 / Nr. 8		MSBN an NB		
Messwert Energiemenge	WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 7	13008 13009	MSBA an NB	ZO-T1	
	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2		MDL an NB		
	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2		MDL an LF		
	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2		NB an MDL		



Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfiden- tifikator	Kommunika- tion von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
	GPKE Kap. III 5.0.5 Nr. 1 / Nr. 2		NB an LF		
	GeLi Gas Kap. D 1.5 Nr. 1 / Nr. 2				
	GPKE Kap. III 5.0.1		LF an NB		
	GeLi Gas Kap. D 1.1				
	WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 7 / Nr. 8		MSBN an NB		
Messwert Zählerstand	WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 7	13002	MSBA an NB	ZO-T1	
	WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 9**		NB an MDL		
	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2				
	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2		MDL an NB		
	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2		MDL an LF		
	Leitfaden NB Wechsel Kap. 3.7.1		NB (NBA) an NB (NBN)		



Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfiden- tifikator	Kommunika- tion von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
	MaBiS Kap. 7.9.1		NB an BIKO		
	MaBiS Kap. 5.5.1				
	MaBiS Kap. 7.10.1		BIKO an BKV		
BK-Summe	MaBiS Kap. 8.4.1	13003		ZO-T1	
	MaBiS Kap. 8.5.1		BIKO an NB		
	MaBiS Kap. 6.8.1		NB an LF		G-T1
	MaBiS Kap. 5.4.1		NB an NB		
normiertes Profil	MaBiS Kap. 6.3				
Vergangenheitswerte TEP mit	MaBiS Kap. 6.4.2	13010 13012	NB an LF		ZG-T1
Referenzmessung	MaBiS Kap. 6.4.3 MaBiS				
	Kap. 6.3				
Profilschar	MaBiS Kap. 6.4.2	13011	NB an LF		ZG-T2
	MaBiS Kap. 6.4.3 Geschäfts-				
EEG-ÜberfZR	prozesse für EEG-Über- führungszeit- reihen V1.0 Kap. 1.4	13005	BIKO an BKV BIKO an NB	ZO-T2	



Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfiden- tifikator	Kommunika- tion von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
	GPKE Kap. IV 1. GeLi Gas Kap. D 1.7	tilikatoi	NB an LF	- Sajona	Coconaniovonani
	GPKE Kap. IV 1. GeLi Gas		LF an NB		
Messwert Storno	Kap. D 1.7 WiM Kap. A 7	13006	MSBA an NB MSBN an NB MDL an LF MDL an NB NB an MDL		ZG-T3
	Leitfaden NB Wechsel Kap. 3.7.1		NB (NBA) an NB (NBN)		
Gasbeschaffenheit	KoV VII Leitfaden Marktprozesse Bilanzkreis- management Gas Kap. 5.3	13007	NB an LF NB an NB	ZO-T1	
ZP-scharfe Allokationsdaten Gas (MMMA)	Leitfaden Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung von Mehr-/Minder- mengen Strom und Gas Kap. 6.2.2 Nr.2a	13013	NB an LF	ZO-T1	
ZP-scharfe bilanzierte Mengen Strom/Gas (MMMA)	Leitfaden Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung von Mehr-/Minder- mengen Strom und Gas Kap. 6.3.3 Nr.1	13014	NB an LF	ZO-T1	
Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Netznutzungsve rtrag §8 Abs.5 Satz 3 und 4	13015	NB an LF	ZO-T1	



Seite: 63

7. Änderungshistorie

Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
15303	Deckblatt und analog * Status	Version: 2.2e Stand MIG: 2.2e Herausgabedatum: 01.04.2015 Autor: BDEW	Version: 2.2f Stand MIG: MSCONS 2.2f und nachfolgende Versionen Publikationsdatum: 01.10.2015 Autor: BDEW	Version aktualisiert. Zusätzlich wurden im gesamten Dokument Schreibfehler, Layout, Beispiele etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben.	genehmigt
15032	Seite 8 Kapitel 4.1.1 Übertragung von Lastgängen	Es sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert und Zustandszahl mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS- Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10-QTY-DE6063 = 220-wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) oder als vorläufiger Wert (Status 187-vorläufiger Wert – Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.	[] Bei Lastgängen aus Messstellen sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert und Zustandszahl mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220-wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) oder als vorläufiger Wert (Status 187-vorläufiger Wert – Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Lieferstelle aus den Lastgängen mehrerer Messstellen gebildet wird, wird der "Summen"-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert und Zustandszahl wird verzichtet.	Für die direkte Ermittlung der Energie aus den gemessenen Volumen ist die Angabe von Brennwert und Zustandszahl nötig. Werden aber auf Basis der so ermittelten Energiemengen durch mathematische Operationen Energiemengen ermittelt, ist die Angabe von Brennwert und Zustandszahl weder nötig, noch einfach und nachvollziehbar möglich. Beispielsweise kann die Zustandszahl zwischen den verschiedenen Messstellen deutlich verschieden sein, insbesondere wenn bei saisonal stark variierenden Verbräuchen aus Messtechnischen Erfordernissen zwei Messeinrichtungen mit unterschiedlichem Vmax parallel zueinander geschaltet sind und temporär zeitgleich den Volumenstrom ermitteln. Der große Unterschied in der Zustandszahl ergibt sich aus den großen Unterschieden des Messdrucks in den Volumenmessgeräten.	genehmigt
15146	Seite 8 Kapitel 4.1.1 Übertragung von Lastgängen	[]	[] Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MDL und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert und keine Zustandszahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend.	Präzisierung auf praxisrelevanten Fall	genehmigt



Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
15474	Seite 13 Kapitel 4.2 Anwendungsü bersicht: Messwert Energiemenge SG10 STS Statuszusatzin formation / Tarif	Soll [13] U [14] [13] wenn eine Statuszusatz- oder Tarifinformation vorliegt [14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom	Soll [29] O ([30] U [14]) [14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tarifinformation vorliegt	Eine Statuszusatzinformation ist auch bei Gas anzugeben, da auch hier Statuszusatzinformationen vorhanden sind. Lediglich die Tarifinformation bezieht sich auf Strom.	Fehler (15.09.2015)
15473	Seite 16 Kapitel 4.3 Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)	Bei Verwendung der Kennzeichen COM, IOM, ROM, CMP, COS und COB geht der Übermittlung der Bewegungsdaten (MSCONS) eine korrespondierende Stammdatenmeldung (d. h. eine UTILMD der Kategorie E01, E02 oder E03) voraus.		Satz gestrichen, da Widerspruch zu Seite 15	Fehler (15.09.2015)
15159	Seite 16 Kapitel 4.3 Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)	[] COB = wird bei Bilanzierungsgebietwechsel verwendet. []	[] COB = wird bei Bilanzierungsgebietwechsel verwendet, NICHT jedoch bei Netzbetreiberwechsel. []	Da im Forum Datenformate in einer Frage vom 21.04.15 zum MSCONS AHB zur Verwendung beim Netzbetreiberwechsel die Qualifier COS/EMV vorgegeben sind, besteht hier Klarstellungsbedarf im AHB.	genehmigt
15160	Seite 16 Kapitel 4.3 Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)	[] COS = wird bei Lieferbeginn/Lieferende/EoG (Ohne Stilllegung oder Neuanlage) verwendet. []	[] COS = wird bei Lieferbeginn/Lieferende/EoG (Ohne Stilllegung oder Neuanlage) und Netzbetreiberwechsel verwendet. []	Diese Festlegung wurde in einer Frage im Forum Datenformate vom 21.04.2015 zum MSCONS AHB bereits getroffen und nun im AHB klar definiert.	genehmigt



Änd- ID	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
		Bisher	Neu	, -	
15050	Seite 18 Kapitel 4.4 Anwendungsüb ersicht: Messwert Zählerstand SG1, RFF+AGI, Referenzangab en, Beantragungsn ummer	DE1154 nicht vorhanden	DE1154 vorhanden	Fehlerkorrektur, da die Angabe der Referenz auf die Nachricht im DE1154 erfolgt und dafür das DE1154 auch vorhanden sein muss.	Fehler (22.05.2015)
15475	Seite 21 Kapitel 4.4 Anwendungsü bersicht: Messwert Zählerstand SG10 STS Statuszusatzin formation / Tarif	Soll [13] U [14] [13] wenn eine Statuszusatz- oder Tarifinformation vorliegt [14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom	Soll [29] O ([30] U [14]) [14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tarifinformation vorliegt	Eine Statuszusatzinformation ist auch bei Gas anzugeben, da auch hier Statuszusatzinformationen vorhanden sind. Lediglich die Tarifinformation bezieht sich auf Strom.	Fehler (15.09.2015)
15476	Seite 42 Kapitel 4.14 Anwendungsü bersicht Gasbeschaffe nheitsdaten	Soll [13] [13] wenn eine Statuszusatz- oder Tarifinformation vorliegt	Soll [29] [29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt	Eine Statuszusatzinformation ist auch bei Gas anzugeben, da auch hier Statuszusatzinformationen vorhanden sind. Lediglich die Tarifinformation bezieht sich auf Strom	Fehler (15.09.2015)
15057	Seite 43 Kapitel 4.15.1 Übertragung zählpunktscharf e Allokationsliste Gas	Die Angabe des Zeitraumes für die der jeweilige zählpunktscharfe Allokationswert übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164. Die Werte werden dabei im Tagesraster übertragen.	Die Angabe des Zeitraumes für die der jeweilige zählpunktscharfe Allokationswert übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+306 (Leistungsperiode). Die Werte werden dabei im Tagesraster übertragen.	Fehlerkorrektur, da textliche Einleitung nicht zum Anwendungsfall 13013 passt.	Fehler (22.05.2015)



Änd- ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
15215	Seite 47 Kapitel 4.16 Anwendungsüb ersicht ZP-scharfe Allokation Gas / ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	Nachrichten-Endesegment UNT nicht vorhanden	Nachrichten-Endesegment UNT vorhanden UNT Muss UNT 0074 Anzahl der Segmente in einer Nachricht X UNT 0062 Nachrichten-Referenznummer X	Fehlerkorrektur, da die Angabe des Nachrichten-Endesegment UNT auch in den Anwendungsfällen 13013 und 13014 vorhanden sein muss.	Fehler (19.06.2015)
15380	Seite 48 Kapitel 4.17 Übertragung Bewegungsdate n im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Nicht vorhanden	Neues Kapitel 4.17. Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015 Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag §8 Abs.5 Satz 3 und 4 Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von RLM-Lieferstellen. Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum die zwei höchsten angefallenen und abgerechneten Monatsleistungsmaxima übertragen, sofern sie bereits zeitlich vorliegen. In der Regel 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusiv eines Lieferantenwechsel im selben Kalenderjahr beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. dem Anschlussnutzerwechsel. Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.	Zur Umsetzung der Anforderungen zur Übertragung der notwendigen Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag §8 Abs.5 Satz 3 und 4 Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von RLM-Lieferstellen. Vgl. hierzu Umsetzungsfrage: NNV_A001	genehmigt



Änd- ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaxima ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10DTM+306 zu übermitteln.		
			Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.		
15381	Seite 49 Kapitel 4.18 Anwendungsüb ersicht Bewegungsdate n im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Nicht vorhanden	Neues Kapitel 4.18 Anwendungsübersicht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn Tabelle	Zur Umsetzung der Anforderungen zur Übertragung der notwendigen Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag §8 Abs.5 Satz 3 und 4 Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von RLM-Lieferstellen. Vgl. hierzu Umsetzungsfrage: NNV_A001	genehmigt
15051	Seite 53 Kapitel 5.1 Beispiel zählpunktscharf e Allokationsliste Gas Tabelle	Beispiel: BGM+Z24+9 ⁴	Beispiel: BGM+Z24+MSI5441+9'	Fehlerkorrektur, da ansonsten der Eindruck erweckt werden würde, dass in diesen Anwendungsfällen das BGM DE1004 (Dokumentennummer) nicht angegeben werden muss.	Fehler (22.05.2015)
15052	Seite 55 Kapitel 5.2 Beispiel zählpunktscharf e bilanzierte Menge	Beispiel: BGM+Z23+9'	Beispiel: BGM+Z23+MSI5442+9'	Fehlerkorrektur, da ansonsten der Eindruck erweckt werden würde, dass in diesen Anwendungsfällen das BGM DE1004 (Dokumentennummer) nicht angegeben werden muss.	Fehler (22.05.2015)
15053	Seite 61 Kapitel 6 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinf ormationen	[] Prozessschritt aus: MaBiS Kap. 7.9.1 MaBiS Kap. 5.5.1	[] Prozessschritt aus: MaBiS Kap. 7.9.1 MaBiS 'Kap. 5.5.1	Aufnahme der Kommunikation NB an NB gemäß MaBiS Kap. 5.4.1	genehmigt



Änd-	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
ID		Bisher	Neu		
	Tabelle	MaBiS Kap. 7.10.1	MaBiS Kap. 7.10.1		
	Zeile	MaBiS Kap. 8.4.1	MaBiS Kap. 8.4.1		
	Beschreibung: BK-Summe Prüfidentifikator: 13003	MaBiS Kap. 8.5.1	MaBiS Kap. 8.5.1		
	13003	MaBiS Kap. 6.8.1	MaBiS Kap. 6.8.1		
		Kommunikation von: NB an BIKO	MaBiS Kap. 5.4.1		
			Kommunikation von: NB an BIKO		
		BIKO an BKV			
			BIKO an BKV		
		BIKO an NB			
		NB an LF	BIKO an NB		
		[]			
			NB an LF		
			NB an NB		
15292	Seite 58 Kapitel 6 Überschrift	Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen	Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln	Überführung der Tupelinformationen aus dem APERAK/CONTRL AHB in das MSCONS AHB, da die Tupel in den dort beschriebenen Anwendungsfällen genutzt werden.	genehmigt
15294	Seite 58 Kapitel 6	Kein Text zwischen Kapitelüberschrift und Tabelle vorhanden.	In diesem Kapitel erfolgt in tabellarischer Form die Angabe welcher Anwendungsfall (hier identifi-ziert über den Prüfidentifikator¹) in welchem Prozessschritt der jeweiligen Prozessbeschreibung zur Anwendung kommen kann. Des Weiteren ist der Tabelle zu entnehmen, welche Informationen aus	Überführung der Tupelinformationen aus dem APERAK/CONTRL AHB in das MSCONS AHB, da die Tupel in den dort beschriebenen Anwendungsfällen genutzt werden.	genehmigt



Änd-	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu			
			einem empfangenen Geschäftsvorfall der Empfänger nutzt, um diesen Geschäftsvorfall entweder einem ihm bekannten Objekt oder einem bei ihm vorliegenden Geschäftsvorfall zuzuordnen.			
			Eintreffende MSCONS-Geschäftsvorfälle werden immer über eine der nachfolgend aufgeführten Informationen beim Empfänger einem Objekt, oder einem Geschäftsvorfall zugeordnet.			
			Tupel zur Zuordnung zu einem Objekt			
			- 1-Tupel Zählpunktbezeichnung: als "ZC T1" in der Tabelle bezeichnet (Bezeichnung Zählpunkt) = (SG6 LOC+172 DE3225)	-		
			- 4-Tupel der EEG- Überführungszeitreihen MaBiS: als "ZO- T2" in der Tabelle bezeichnet (Bilanzierungsgebiet, EEG-Zeitreihentyp, Bilanzkreis an, Bilanzkreis von) = (SG6 LOC+107 DE3225, SG8 CCI+15 DE7037, SG6 LOC+237 DE3225, SG6 LOC+237 DE3223)			
			Tupel zur Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall			
			- 2-Tupel der normierten Profile gemäß MaBiS als "ZG-T1" in der Tabelle bezeichnet (Bezeichnung Profilbezeichnung, MP-ID Netzbetreiber) = (SG6 LOC+Z04 DE3225, SG2 NAD+MS DE3039)			
			- 2-Tupel der Profilschar gemäß MaBiS als "ZG-T2" in der Tabelle bezeichnet (Bezeichnung Profilschar, MP-ID Netzbetreiber) = (SG6 LOC+Z06 DE3225, SG2 NAD+MS DE3039)			
			- 1-Tupel Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht als "ZG-T3" in der Tabelle bezeichnet (Referenz, Identifikation) = (SG1			



Seite: 70

Änd- ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			RFF+ACW DE1154)		
			Fußnote 1: An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass der Prüfidentifikator ausschließlich der Durchführung der AHB-Prüfung im Rahmen der Verarbeitbarkeitsprüfung dient.		
15293	Seite 59	Vier Spalten mit den Überschriften:	Sechs Spalten mit den Überschriften::	Überführung der Tupelinformationen aus dem APERAK/CONTRL AHB in das MSCONS AHB, da die Tupel in den dort	
İ	Kapitel 6	Beschreibung	Beschreibung		
		Prozessschritt aus	Prozessschritt aus	beschriebenen Anwendungsfällen	
		Prüfidentifikator	Prüfidentifikator	genutzt werden.	
		Kommunikation von	Kommunikation von		
			Zuordnung zu einem Objekt		
			Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall		
			Die bisher vorhandenen Spalten sind unverändert gefüllt, die zwei neu hinzugekommenen Spalten sind mit den relevanten Informationen gefüllt.		
15382	Seite 62	Tabelle	Tabelle (neue Zeilen ergänzt)	Zur Umsetzung der Anforderungen zur	genehmigt
	Kapitel 6			Übertragung der notwendigen Bewegungsdaten gemäß	
	Zuordnung Prozessschritt zu		<u>Beschreibung:</u> Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Netznutzungsvertrag §8 Abs.5 Satz 3 und 4 Umgang mit Arbeit und Leistung	
	Tabellenkopfinf ormationen und		Prozessschritt aus: Netznutzungsvertrag §8 Abs.5 Satz 3 und 4	bei unterjährigem Lieferantenwechsel von RLM-Lieferstellen.	
	zu Zuordnungstupe		Prüfidentifikator: 13015	Vgl. hierzu Umsetzungsfrage: NNV_A001	
	In		Kommunikation von: NB an LF		
			Zuordnung zu einem Objekt: ZO-T1		
			Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall:		